Stadtschell

Offizielles Organ des Festauschusses
des Andernacher Karnevals e. V.

74 / 2026
5,00 €



Seine Tollität
Prinz Carsten I.
"Von Feuer zu Flamme"

Ihre Lieblichkeit
Prinzessin Daniela I.
"Die kleine Klaus aus dem Ümbeshaus"

Andernachs närrisches Tollitätenpaar 2026

Inhaltsverzeichnis

Wir informieren:	**ab Seite**
Festausschuss	1
Grußworte	11
Es war einmal	13
Veedelszug	15
Rekrutenzug	16
Wagenbauer	19
Rosenmontagszug	20
Kinderkarneval	23
Blaue Funken	25
Prinzenpaar und Hofstaat	35
Stadtsoldaten	47
Prinzengarde	57
Rot Weiße Husaren	67
Möhnen Ewig Jung	77
Gerak	83
Sitzungsgilde	86
Kasernenerstürmung	89
Ekeren	91
NKG	92
Möhnen Kell	93
MKK	95
Möhnen Eich	96
KG Kornblumenblau Eich	97
Impressionen	99
Impressum	100

Liebe Närrinnen und Narren,



ich möchte Sie alle begrüßen und sage herzlich Willkommen in der Session 2026.
Unsere jahrhundertealte Tradition lebt in allen Bereichen, beim Festausschuß des Andernacher Karnevals als Dachorganisation, bei unseren traditionsreichen Korps, den Möhnen, der GERAK, den Wagenbauern, in der Kernstadt aber auch bei allen Karnevalsvereinen und Gesellschaften der Ortsteile. Wir pflegen unser Brauchtum, stellen uns allen neuen Forderungen und erfüllen jegliche Auflagen, auch wenn es angebracht ist, die Sinnhaftigkeit dieser hier und da Mal in Frage zu stellen.
Zum Elften im Elften haben wir Karnevalisten wie gewohnt das Rathaus erstürmt und unter Führung des Stadtkommandanten die Macht übernommen – wenn auch mit der für „Annenache Siwweschlööwe“ typischen kleinen Verspätung. Das Historische Rathaus wurde erfolgreich eingenommen und der prall gefüllte Stadtsäckel sichergestellt, damit die Mittel nun karnevalistisch sinnvoll genutzt werden können. Am fernen Aschermittwoch geben wir den dann geleerten Stadtsäckel selbstverständlich zurück – die Stadtspitze kann sich schon jetzt auf einen ausgeglichenen Haushalt freuen.
Da die Narren nun regieren, wollen wir die fünfte Jahreszeit feiern, wie es sich gehört. In diesem Sinne haben wir als Festausschuss unser diesjähriges Motto gewählt:
„ ***Lasst ons danze on och lache, me säin on bläiwe Annenache “***

Faasenacht bedeutet nicht nur Spaß und Tanz, sondern auch viel Vorbereitung, Training, Organisation und unzählige Stunden Arbeit und Herzblut. Wir Andernacher können stolz darauf sein, was unsere Aktiven jedes Jahr leisten, um uns zum Lachen und Staunen zu bringen. Dafür sage ich stellvertretend für alle ein herzliches DANKE.
Gerade in einer Welt, die immer verrückter wirkt – mit Kriegen, Klimawandelleugnung, Hunger und ständigen Katastrophen – ist es wichtiger denn je, dass wir Karnevalisten einmal „ganz normal verrückt“ sein dürfen.
Mein besonderer Dank gilt dem letztjährigen Tollitätenpaar Prinz Daniel I. „Der spanische Husar“und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Tina I. „Dat strahlende Husarenmädchen“ und ihrem gesamten Hofstaat. Ihr wart nicht nur den Karnevalisten hervorragende Regenten, ihr wart für ganz Andernach eine Bereicherung aber auch über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und beliebt, ihr habt uns allen sehr viel Spaß bereitet
Wir freuen uns auf die bevorstehende Session mit den vielen Veranstaltungen in der Mittelrheinhalle – von den Prunksitzungen der Traditionskorps, der Möhnen und der Sitzungsgilde über die Mädchensitzungen bis zum Nauzenummedach, dem Liebesmahl und dem Prinzenessen. Ebenso erwarten wir die zahlreichen weiteren Termine wie das Richtfest der Wagenbauer, den Kinderkarneval, die Frauenkaffees sowie die Feiern in Nachbarschaften, Schulen, Kindergärten und Seniorenzentren.
Natürlich blicken wir auch mit Vorfreude auf den Straßenkarneval: auf den Veedelszug der Grundschulen, den Rekrutenzug, der in diesem Jahr eine neue Route nehmen muss, und ganz besonders auf den Rosenmontagszug, der aufgrund einer Baustelle ausnahmsweise noch einmal eine alte Strecke nutzen wird.Mein besonderer Dank gilt allen Hilfskräften der Freiwilligen Feuerwehr, der DLRG, des THW und des DRK sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern, den Fahrern im Rosenmontagszug, den privaten Wagenengeln und allen Unterstützern durch finanzielle Mittel oder Sachspenden. Ein herzliches Dankeschön auch an die Polizei Andernach für die Sicherheit der Umzüge.
Seit 21 Jahren bin ich nun Zugleiter und möchte betonen, dass das Ordnungsamt stets ein verlässlicher Partner war und auch die Unterstützung des Baubetriebshofs immer unverzichtbar ist. Abschließend danke ich der gesamten Stadtverwaltung, insbesondere der Stadtspitze, ohne deren Rückhalt der Karneval – vor allem der Straßenkarneval – nicht möglich wäre.
„Karnevalisten für Andernach, Andernach für Karnevalisten“
Als scheidender Festausschußpräsident möchte ich euch allen auch gerne einmal sagen, wie viel Spaß mir dieses Amt gemacht hat, aber irgendwann wird auch mal frischer Wind benötigt. Bleibt alle, wie ihr seid, macht weiter so und bleibt vor allem gesund, besucht die Veranstaltungen und habt Spaß dabei.
Unser diesjähriges Tollitätenpaar kommt aus den Reihen des ältesten Andernacher Traditionscorps, der Karnevalsgesellschaft Fidelitas 1893 Blaue Funken. Seine Tollität Prinz Carsten I. „Von Feuer zu Flamme“ und ihre Lieblichkeit Prinzessin Daniela I. „Die kleine Klaus aus dem Ümbeshaus“ werden zusammen mit ihrem gesamten Hofstaat über Andernach regieren, sie werden Griesgram und Muckertum vertreiben und wir wünschen ihnen eine wundervolle Zeit, Glück und Erfolg. Wir werden euch begleiten und unterstützen, wir jubeln euch zu und tragen euch auf Händen

W***ir freuen uns mit euch auf eine wunderschöne Session.***
Dräimol Annenach Alaaf

Jürgen Senft
Präsident

Termine

Tag	Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort
Fr	09.01.2026	Polterabend GERAK	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Sa	10.01.2026	Parade am Rhein	12:11 Uhr	Rheinpromenade
Sa	10.01.2026	Prinzenproklamation	13:11 Uhr	Marktplatz
Sa	10.01.2026	Regimentsball RWH	19:11 Uhr	Schützenhof
Sa	10.01.2026	Fest in Blau	19:11 Uhr	Lehrsaal Feuerwehr
Sa	10.01.2026	Biwak StSo	18:11 Uhr	Stammbaum
Sa	10.01.2026	Biwak PG	17:11 Uhr	Schloßschänke
Fr	16.01.2026	1. Prunksitzung BF	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Sa	17.01.2026	2. Prunksitzung BF	18:11 Uhr	Mittelrheinhalle
So	18.01.2026	Möhnenfrühstück	10:11 Uhr	Schloßschänke
So	18.01.2026	Regimentsfrühschoppen	11:11 Uhr	Schwesternwohnheim
Di	20.01.2026	Nauzenummedaach	16:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Mi	21.01.2026	Frauenkaffee RWH	16:11 Uhr	Maria Himmelfahrt
Fr	23.01.2026	1. Prunksitzung StSo	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Sa	24.01.2026	2. Prunksitzung StSo	18:11 Uhr	Mittelrheinhalle
So	25.01.2026	närrischer Frühschoppen GERAK	10:11 Uhr	Schloßschänke
Di	27.01.2026	Möhnensitzung	15:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Fr	30.01.2026	Lumpenball StSo	19:11 Uhr	Stammbaum
Fr	30.01.2026	1. Prunksitzung PG	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Sa	31.01.2026	Kappensitzung NKG	19:11 Uhr	Turnhalle Namedy
Sa	31.01.2026	1. Prunksitzung MKK	19:11 Uhr	Bürgerhaus Miesenheim
Sa	31.01.2026	2. Prunksitzung PG	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
So	01.02.2026	Frühschoppen RWH	11:11 Uhr	Schloßschänke
So	01.02.2026	Kindersitzung NKG	14:11 Uhr	Turnhalle Namedy
So	01.02.2026	2. Prunksitzung MKK	15:11 Uhr	Bürgerhaus Miesenheim
Di	03.02.2026	Mädchensitzung	17:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Fr	06.02.2026	Frauenkaffee StSo	15:11 Uhr	Pfarrsaal St. Stephan
Fr	06.02.2026	1. Prunksitzung RWH	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Sa	07.02.2026	Umzug Namedy	15:11 Uhr	Aufstellung: Quellen- Waldstraße
Sa	07.02.2026	2. Prunksitzung RWH	18:11 Uhr	Mittelrheinhalle
So	08.02.2026	Friedhofsbesuch StSo	08:30 Uhr	Friedhof Andernach
So	08.02.2026	Hl. Messe in St. Peter StSo	09:30 Uhr	St. Peter
So	08.02.2026	Langer Sonntag StSo	11:00 Uhr	Pfarrsaal St. Stephan
So	08.02.2026	Kinder- und Jugendsitzung BF	14:11 Uhr	Bürgerhaus Miesenheim
Do	12.02.2026	Kasernenerstürmung	07:30 Uhr	Kranenbergkaserne
Do	12.02.2026	Prunksitzung mit Kaffeeklatsch	14:30 Uhr	Turnhalle Namedy
Do	12.02.2026	Veedelszug	09:30 Uhr	Ende am Marktplatz
Do	12.02.2026	MKK-Damensitzung	15:11 Uhr	Bürgerhaus Miesenheim
Fr	12.02.2026	Damensitzung	15:11 Uhr	Bürgerhaus Eich
Do	12.02.2026	Ladiessitzung	18:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Fr	13.02.2026	Kinderkarneval - StSo, PG, RWH, Möhnen	14:11 Uhr	JUZ Andernach
Fr	13.02.2026	Kinderkarneval MKK	14:11 Uhr	Bürgerhaus Miesenheim
Fr	13.02.2026	FastNachtzug Kell	18:11 Uhr	Kell
Fr	13.02.2026	Herrensitzung	19:11 Uhr	Mittelrheinhalle
Sa	14.02.2026	Rekrutenzug	14:11 Uhr	Festausschußhalle
Mo	16.02.2026	Rosenmontagszug	14:11 Uhr	Schillerring
Di	17.02.2026	gemeinsamer Ausklang	20:11 Uhr	Schlossschänke
Di	17.02.2026	Karnevalsbeerdigung	21:49 Uhr	Schlossgarten



Der Sessionsorden 2026:

Die Zahnradbahn

Die Zeit fliegt nur so an uns vorbei, und so haben wir in diesem Jahr auch schon das dritte Motiv in unserer Serie „Phantastisches Andernach“.
Nachdem wir in 2024 eine „Brücke nach Leutesdorf“ gebaut und die Stadtverwaltung in 2025 mit unserem „Skywalk“ auf die Idee gebracht haben die Aussichtsplattform an der Kanzel zu erneuern, dachten wir uns, in 2026 wäre es an der Zeit, unsere alte Zahnradbahn am Krahnenberg wieder in Betrieb zu nehmen.
Auf dem Orden ist mittig die 1941 stillgelegte Zahnradbahn zu sehen, die Kernstadt wird durch Rhein und Alter Krahnen dargestellt, zu sehen sind andeutungsweise aber auch die vier Ortsteile. Es geht von den Keller Höhen rechtsoben über Eich nach Miesenheim linksunten. Rechts von der Kernstadt ist das Schloß Namedy mit dem Kaltwassergeysir zu erkennen. Natürlich ist in unserer herrlichen Landschaft auch sehr viel Grün zu erkennen und wir erfreuen uns am strahlend blauen Himmel.
Den Rahmen bilden wie immer in dieser Serie die Schriftbänder mit dem Motto der Serie, der Jahreszahl und dem jeweiligen Jahresmotto. Ebenso sind Farben und Wappen des Festausschusses zu sehen.
Zu lesen ist also „Phantastisches Andernach“, Jahreszahl 2026 und der Schriftzug „Zahnradbahn“.
Hoffentlich bereiten wir auch in diesem Jahr wieder vielen Karnevalisten und Freunden unseres Brauchtums eine große Freude mit unserem Sessionsorden.





Rathauserstürmung

am 15. November 2025

Im Vorfeld des Sessionsauftaktes am 15.11.2025 wurden an der Prinzensäule feierlich die neu eingravierten Namen des zu diesem Zeitpunkt noch amtierenden Prinzenpaares Prinz Daniel I. und Prinzessin Tina I. enthüllt.
Von dort aus ging es weiter in Richtung Hochstraße, wo sich die Vereine und Gesellschaften trafen, um gemeinsam zur Erstürmung des historischen Rathauses loszuziehen, dessen Vorplatz um 11.11 Uhr sehr bunt wurde, als die Corps, die Möhnen und die GERAK einmarschierten.
Stadtkommandant Daniel Schwarz-Heintges stimmte die Dreigestirne, die Obermöhn und den Präsidenten der GERAK darauf ein, das historische Rathaus zu stürmen.







Zwischenzeitlich erschien dann auch die Stadtspitze auf dem Balkon und Oberbürgermeister Christian Greiner verwickelte den Stadtkommandaten in eine Diskussion über die Baustellen in Andernach. Davon gibt es ja inzwischen einige, die sich unter anderem auch auf die Zugwege am Karneval auswirken werden (*Anm. der Redaktion*: achten Sie bitte in diesem Zusammenhang auf die Hinweise in Tagespresse und social media!).
Aber er konnte die närrische Streitkraft am Ende nicht aufhalten und so stürmten die Kommandanten und Kommandeure, die Obermöhn und der Präsident der GERAK das historische Rathaus, um schließlich die Stadtoberen zu verhaften und die Stadtkasse an sich zu nehmen.



Anschließend eröffnete Festausschuß-Präsident Jürgen Senft die Session 2025/2026, die in Andernach unter Motto **“Lasst ons danze on och lache, me säin on bläiwe Annenache “** steht und zeichnete die Stadtspitze, die Dreigestirne und die Obermöhn sowie den Gerak-Präsidenten und weitere verdiente Persönlichkeiten mit dem Sessionsorden des Festausschuß aus.
In diesem Jahr durfte er die Mariechen der Blauen Funken, Annika Umbscheiden und der Stadtsoldaten, Antonia Schäfgen, mit dem Verdienstkreuz des Festausschusses auszeichnen, die jede ihr Amt bereits seit vier Jahren bekleiden.
Die Musik- und Spielmannszüge untermalten die Veranstaltung mit ihren musikalischen Beiträgen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Truppenküche der Blauen Funken und an die Tavernenhasen, die uns wieder hervorragend mit Speis’ und Trank versorgten.





Liebe Andernacherinnen und Andernacher,
liebe Karnevalsjecken,
sehr geehrte Gäste,

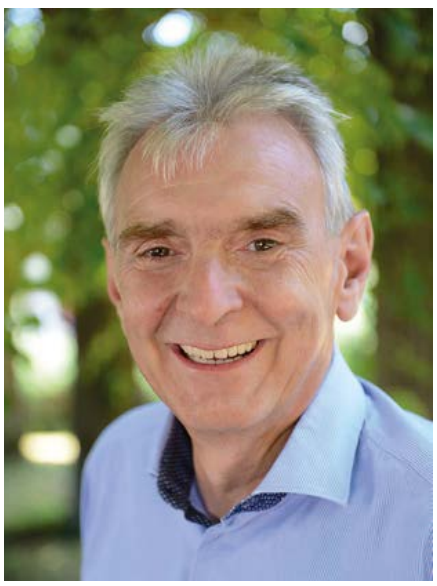
ein neues Jahr bricht an, und mit ihm die fröhlichste Zeit des Jahres – die Karnevalssession 2026! Ich freue mich darüber, Ihnen in dieser Ausgabe der Stadtschell einige einladende Worte zukommen zu lassen. Diese Zeit des feierlichen Miteinanders ist ein fester Bestandteil unseres kulturellen Lebens und beschert uns viele Momente der Freude, Gemeinschaft und des kreativen Ausdrucks.
In den nächsten Wochen werden die Straßen und Festsäle unserer schönen Stadt wieder in einem Farbenrausch erstrahlen und wir mit bunten Kostümen, ausgelassener Musik und einer Stimmung, die zum Tanzen einlädt, ein Fest der Gemeinschaft zelebrieren. Karneval ist nicht nur eine Zeit, um alte Traditionen zu bewahren, sondern birgt immer auch die Gelegenheit, neue Wege zu finden und sich in unserer Vielfalt zu vereinen.

Während wir in diesem Jahr den Karneval feiern, möchte ich besonders hervorheben, wie sehr die Welt um uns herum im ständigen Wandel begriffen ist. Die Herausforderungen, die mutige Ansprüche an unsere Sicherheit und Organisationsfähigkeiten stellen, haben uns in den letzten Jahren stark gefordert. Doch gerade diese Anstrengungen zeigen, wie stark unser Zusammenhalt ist. Unsere Karnevalisten sind wahre Helden, die unermüdlich dafür sorgen, dass die Tradition lebt – sie zeigen, dass wir uns nicht entmutigen lassen, sondern das Beste aus jeder Situation machen!
Ein herzlicher Dank geht an alle Mitglieder des Festausschusses, an die Korps, die Möhnen, die Gerak, die Stadtteile und die unzähligen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Leidenschaft investieren, um unsere Veranstaltungen zu einem einzigartigen Erlebnis zu machen. Ihr Einsatz ist das Fundament, auf dem unser bunter Karneval fußt.
Ich lade Sie herzlich ein, Teil dieser besonderen Zeit zu werden – sei es als begeisterter Zuschauer oder als aktiver Mitgestalter der Umzüge und Sitzungen. Gemeinsam machen wir unsere Heimatstadt Andernach zu einem noch lebendigeren Ort.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine freudvolle und unvergessliche Karnevalssession 2026!

Ihr Oberbürgermeister
Christian Greiner



Liebe Andernacherinnen und Andernacher,
liebe Karnevalsjecken, sehr geehrte Gäste,

Andernach und der Karneval, das ist eine untrennbare Verbindung, auf die wir stolz sein können! Seit nunmehr 610 Jahren gehört die Annenache Faasenacht nachweis-lch schon zu unserer Stadt. Historisch gewachsen aus einer katholischen Tradition, ist der Karneval heute für alle da - frei nach dem Motto „Jeder Jeck ist anders“. Gerade für diese gelebte Toleranz über alle vermeintlichen Unterschiede hinweg ist unser Andernacher Karneval weithin berühmt und beliebt. Wenn die tollen Tage in unsere Stadt einziehen, dann zeigt sich Andernach für mich persönlich von seiner schönsten Seite: traditionsbewusst, aber zugleich auch quicklebendig, phantasievoll, friedlich und tolerant.

Dabei sind es vor allem die Korps, Möhnen, Festausschuss, GERAK sowie eine Viel-zahl von Vereinen und die Nachbarschaften, die jedes Jahr schon lange vor dem ei-gentlichen Straßenkarneval „hinter den Kulissen“ mit viel Herzblut und großem per-sönlichen Einsatz daran arbeiten, dass die Session wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Alt und Jung wird. Ohne sie und ihr ehrenamtliches Engagement wäre der Andernacher Karneval undenkbar. Sie halten in Ehren, was vor mehr als einem halben Jahrtausend in Andernach begann, sie repräsentieren unsere rheinische Lebensart und geben unseren Gästen ein farbenprächtiges Bild unserer Stadt mit. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen herzlichen Dank aussprechen.

Uns allen wünsche ich wieder eine tolle Session, viel Spaß und Narretei!
Dräimol Annenach Alaaf!

Claus Peitz
Bürgermeister

Es war einmal...

...vor 25 Jahren - 2001

Se.Tollität Prinz Hannes I. vom Quetschewaldi und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Gabi I. von der Blütenpracht zur Fasenacht regierten und steuerten das Andernacher Narrenschiff 2001 durch die Wogen des rheinischen Karnevals.
Ihr Hofstaat im Jahr 2021 war besetzt mit bekannten Büttenrednern und musikalischen Könnern. Darüber hinaus war er der erste und bis heute einzige Hofstaat, der eine komplette Musik-Band (mit Schlagzeug, Akkordeons, Trompeten, Gitarren und einer Tuba) auf die Bühne stellte und mit dem „Carneval de Paris“ und „Sassa“ die Herzen der Jecken eroberte.
Heute hat sich das Prinzenpaar aus dem aktiven Vereinsleben zurückgezogen. Sie genießen die Prunksitzungen ihrer Stadtsoldaten und der Schwestern-Corps. Insbesondere aber freuen Sie sich in ihrer Rentnerzeit auf die Freizeit und die gemeinsamen Stunden mit ihren Enkeln.
Aus dem Hofstaat 2001 gingen zwei weitere Prinzenpaare hervor: Prinz Waldemar I., der singende Rheinkadett mit seiner Ehefrau Prinzessin Uschi I., vom Hospital zum Karneval im Jahr 2013 sowie Prinz Michael II., der Kresse aus der Wackelbütt und seine Gattin Prinzessin Manuela I., die närrische Fee vom Frauenkaffee im Jahr 2017.

Seine Tollität Prinz Hannes I.,
vom Quetschewaldi
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Gabi I.,
von der Blütenpracht zur Fasenacht









...vor 50 Jahren - 1976

Seine Tollität Prinz Klaus I.
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Hilde I .

Im Jahr 1976 regierten Se. Tollität Prinz Klaus I. mit seiner Lieblichkeit Prinzessin Hilde I. das närrische Andernach.
Prinz Klaus, der im Alltag als Werkstattleiter einer Andernacher Baumaschinenfirma tätig war, stammte aus einer alten Prinzengardefamilie. Er selber war bereits manches Mal aktiv beim Wagenbau und war Präsident des Stammtisches „Gut Schluck“.
Prinzessin Hilde stammt ebenfalls aus einer Prinzengardefamilie. 1959/60 war sie Regimentstochter der Prinzengarde.

Der Andernacher Grundschulen







Seit einem viertel Jahrhundert also 25 Jahre läuft der Schul- und Veedelszug der Grundschulen. Peterschule, Martin-, Hasenfänger- und Stephanschule sind ein fester Bestandteil des Veedelszugs.
Zum ersten mal hat sich die Grundschule Namedy mit dem Kinderprinzenpaar am Schulzug beteiligt. Vielleicht bekommen wir die Grundschule Miesenheim und Eich überzeugt an diesem herrlichen Karnevalsumzug teilzunehmen.
Wir sind stolz auf die musikalische Unterstützung aller Karnevalscorps von Andernach und dem Panikorchester, das von Anfang an dabei ist. Die Kostüme werden alle selbst gebastelt.
Getroffen wird sich um 9.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule der Peterschule.
Ab 9.30 Uhr schlängelt sich der närrische Lindwurm über Landsegnung, Güntherstraße, Bahnhofstraße bis zum Marktplatz. Dort treffen wir das Prinzenpaar. Wir hoffen auf viele Zuschauer, die die kleinen Narren bestaunen und natürlich kräftig anfeuern.

















Der Rekrutenzug:
In jedem Jahr am Karnevalssamstag treffen sich Andernachs Karnevalisten zum Rekrutenzug. Bunte Kostüme und ausgelassene Stimmung zeichnen diesen Zug aus, denn an diesem Tag dürfen auch die sonst Uniformierten fünf einmal gerade sein lassen. Gerne wird der Rekrutenzug auch als Generalprobe für den Rosenmontagszug gesehen.
Nachdem sich der närrische Lindwurm durch die Straßen geschlängelt hat findet er sein Ende auf dem Andernacher Marktplatz. Dort wartet der Prinz persönlich darauf, die Karnevalisten zu untersuchen, ob sie für eine Teilnahme am Rosenmontagszug geeignet sind. Nach erfolgreicher Musterung, wenn also körperliche Fitness und geölte Stimmbänder festgestellt wurden, bekommen die Karnevalisten ihren wohlverdienten „Vitamintrunk". So kann der Rosenmontagszug dann kommen.



Bitte beachten Sie: *Änderungen des Zugwegs sind kurzfristig möglich / nötig. Entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse die aktuellen Informationen.*

Zugweg: Festausschußhalle – Füllscheuer – Werftstraße – Güntherstraße – Ludwigstraße – Karolingerstraße – Salierstraße - Güntherstraße – Bahnhofstraße – Läufstraße – Hochstraße – Kramgasse - Marktplatz




Rekrutenzug

Am Samstag, 14.02.2026




















Treffpunkt: ab 12.30 Uhr an der Festausschußhalle; Aufstellung Füllscheuer Richtung Werftstraße

Die Wagenbauer

Die Andernacher Wagenbauer,
Gemeinschaft verbindet!

Nix bliev wie et wohr.
Viele Änderungen gab's in den letzten Jahren im Karneval, besonders für die Wagenbauer und es werden wohl noch einige in den kommenden Jahren kommen. Auf unsere Gemeinschaft war dennoch immer Verlass.

Wir freuen uns schon auf unser internes Richtfest ebenso wie auf das offizielle.

Unser Sommerfest fand am 23.08.2025 statt und es wurde wie immer bis tief in die Nacht hinein ausgelassen gefeiert.



Die Wagenbauergruppen:
Stammtisch Apollo
Suzuki Team
Echte Fründe
De Dötzje
Bermuda Wagenbau
Annenache Junge
Tavernenhasen Andernach
KG „Freie Karnevals Gruppe"
Freibeuter der Liebe e.V.
Annenacher Hommies

In diesem Jahr feiert der Apollo Stammtisch sein 50jähriges Jubiläum.

Weitere Infos zu unseren Gruppen sowie Ansprechpartner gibt es auf der gemeinsamen Internetseite der Wagenbauer: andernacher-wagenbauer.de, Kontakt: ansprechpartner@andernacher-wagenbauer.de

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Zugbegleiter, & Sicherheitskräfte.
Auch ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, die die Wagenbauer bzw. die einzelnen Gruppen in den letzten Jahren unterstützt haben.

Die Andernacher Wagenbauer wünschen allen Teilnehmern ein tolles Gelingen 2026.

In diesem Sinne
Dräimol Annenach Alaaf









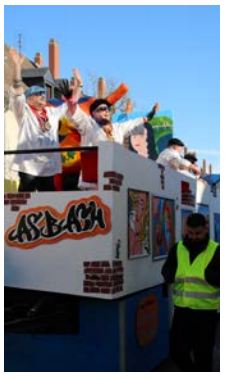


























Zugweg: Vom Aufstellungsort über St.Thomaserhohl – Werftstraße – Güntherstraße – Ludwigstraße – Karolingerstraße – Landsegnung - Koblenzer Straße - Ernestus-Platz, Hindenburgwall - Konrad-Adenauer-Allee – Kirchstraße - Auf der Wick, Friedrichstraße – Poststraße - Güntherstraße – Moltkestraße – Am Stadtgraben - Bahnhofstraße zum Marktplatz



Rosenmontagszug

Am Montag, 16.02.2026

Bitte beachten Sie: Änderungen des Zugwegs sind kurzfristig möglich / nötig. Entnehmen Sie bitte der aktuellen Tagespresse die aktuellen Informationen.



















Aufstellung: Die Aufstellung im Schillering entnehmen Sie bitte der Tagespresse.



Kinderkarneval

der Prinzengarde, der Stadtsoldaten, der Rot-Weißen Husaren und der Möhnen Ewig Jung

Wenn das JUZ aus allen Nähten platzt,
machen Annenachs Pänz ordentlich Rabatz!
Nicht nur die Großen feiern in Andernach am Rhein,
auch der Nachwuchs lädt zum Feiern ein!
Popcorn und Kuchen werden mit Liebe gebacken,
drum hört man das laute Kinderlachen!
Werft Euch in ein buntes Kostüm und seid dabei,
immer am Karnevalsfreitag startet die Feierei!



Der Kinderkarneval Andernach stellt sich vor – doch wer steckt eigentlich hinter der traditionellen Veranstaltung für die Kleinsten der Stadt? Eine Gemeinschaft aus den Traditionscorps der Prinzengarde, Stadtsoldaten und Rot-Weiße Husaren, sowie der Möhnen Ewig Jung.
Nachdem die Vereine früher einzeln zum Kinderkarneval luden, schloss man sich vor vielen Jahren als Gemeinschaft zusammen – kein Wunder, denn Karneval in Andernach verbindet.
Seitdem platzt das Andernacher Jugendzentrum (JUZ) jährlich am Karnevalsfreitag ab 14.11h aus allen Nähten. Scharen von bunt kostümierten Kindern stürmen mit ihren Eltern, Geschwistern, Omas und Opas den festlich geschmückten Saal und freuen sich auf eine laute und fröhliche Karnevalsparty – hier werden unsere Kleinen ganz groß!
Moderiert wird die Veranstaltung vom Nachwuchs selbst. Und nicht selten hat man den ein oder anderen Moderator-Teenager später auf einer der großen Bühnen der Corps als Büttenredner wiedergesehen.
Das Programm ist so bunt wie die Gäste selbst. So treten traditionell die Kinderballetts, Kinder-Gardetanzgruppen und Kinder-Tanzpaare der Vereine auf. Dazwischen lädt unser DJ zum „Stop-Tanz“ auf der Bühne und die ein oder andere Polonäse wandert schwungvoll durch den Saal.

Highlight ist der jährliche Besuch seiner Tollität und Ihrer Lieblichkeit nebst Hofstaat. Wenn die Damen in ihren prunkvollen Kleidern auf die Bühne kommen, leuchten die Kinderaugen noch mal ganz besonders – „einmal Prinzessin sein“ – da wird der Traum vieler kleiner Mädchen zum Greifen nah. Vor allem, wenn es für die Kleinen einen Button oder einen Kinderorden gibt, schlagen die Kinder-Herzen höher.
Verpflegt werden die Pänz und ihre Familien von unserem Orga-Team. An diesem Tag sitzt bei dem Team jeder Handgriff. Die Popcorn-Maschine versprüht auf Hochtouren ihren süßen Duft. Das Team „Würstchenwasser“ verkauft Siedewürstchen im Brötchen, heißen Kaffee und leckeren Kuchen und an der Theke gibt es alkoholfreie Kaltgetränke – alles zu familienfreundlichen Preisen.
Der Überschuss aus den Einnahmen der Veranstaltung kommt übrigens zu 100% dem Nachwuchs der Vereine zu Gute.

Echte Annenache Faasenacht – von Kids – für Kids

Lasst auch Ihr Euch diesen traditionellen Nachmittag mit mitreißender Stimmung nicht entgehen und genießt mit Euren Kindern, Geschwistern und Enkeln einen gemütlichen Nachmittag bei uns.

Euer Orga-Team vom Kinderkarneval Andernach







KG Fidelitas 1893 "Blaue Funken" e.V.

Leev Jecke aus Nah und Fern,



Auch im 133. Jahr nach der Gründung unserer Fidelitas wird es bei uns nicht langweilig! In diesem Jahr dürfen wir nicht nur auf 50 Jahre Tanzgruppe zurückschauen und dieses besondere Jubiläum feiern, sondern auch viele weitere schöne Momente gemeinsam mit euch bei unseren beiden Prunksitzungen und beim Nauzenummedaach erleben.
Mit dem neuen Tollitätenpaar aus den Reihen der Blauen Funken haben wir hervorragende Persönlichkeiten gefunden, die dieses Amt mit Stolz und Freude ausüben werden. Als höchste Repräsentanten in dieser Session wünsche ich ihnen von Herzen alles Gute und viel Spaß.
Auch wenn das Dreigestirn der Blauen Funken in diesem Jahr etwas „dezimiert" ist, werden wir dies mit Humor und eine guten Portion Selbstironie angehen und uns neuformieren.
Dem letztjährigen Prinzenpaar Daniel I. und Tina I. sagen wir nochmals ein herzliches Dankeschön und „Muchas Gracias" – gemeinsam mit ihrem Hofstaat haben sie allen Andernachern eine tolle und unvergessliche Session bereitet.
Auf unserer Jahreshauptversammlung gab es einen Wechsel im Vorstand: Laura Schwarz (Detje) ist aus dem Amt der Schatzmeisterin ausgeschieden. Liebe Laura, vielen Dank für deine engagierte Arbeit zum Wohle der Blauen Funken! Zum neuen Schatzmeister wurde Martin Zschiesche gewählt. Ich wünsche ihm viel Spaß in seinem neuen Amt, freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und eine besondere erste Session im Prinzenjahr.

Im Vergangen Jahr konnten wir mit der 3. Auflage unseres Familientages erneut einen schönen und erfolgreichen Tag mit unseren Mitgliedern erleben. Mit viel Dampf ging es mit dem Vulkan Express nach Niederzissen. Ein großes Dankeschön an das engagierte Planungsteam! Auch für dieses Jahr werden wir uns wieder etwas Tolles einfallen lassen.
Wir würden uns freuen, möglichst viele von euch bei unseren Veranstaltungen oder auch bei den zahlreichen anderen Anlässen begrüßen zu dürfen, um gemeinsam unserem blau-weißen Prinzenpaar nebst Hofstaat zu huldigen
Erleben Sie gut 180 Aktive auf der Bühne und unterstützen Sie jeden einzelnen mit tosendem Applaus - denn das ist der schönste Lohn, mit dem wir Sie unterhalten möchten. Oder werden Sie ein Teil von unserer großen Funkenfamilie
Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude und unvergessliche Stunden bei unseren Veranstaltungen
und verbleibe mit

Dräimol Annenach Alaaf und einem kräftigen Ratsch Bumm
Euer



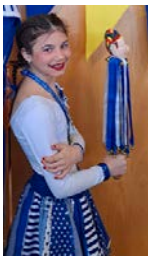
Daniel Schwarz-Heintges
Kommandant



Vorstandsänderung bei den Blauen Funken

Der neu gewählte Vorstand der Fidelitas 1893 „Blaue Funken", nach der Jahreshauptversammlung 2025 wurde der Vorstand teilweise neu besetzt, da Schatzmeisterin Laura Schwarz (Detje) nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Martin Zschiesche von der Versammlung zu ihrem Nachfolger gewählt.
Martin Zschiesche, Daniel Schwarz-Heintges, Carsten Umbscheiden und Thomas Klein

Jugendfunkengarde




Bei der Kindersitzung der Blauen Funken war in der letzten Session wieder einiges los.

Durch das bunte Programm führten Paula Schmitt und zum ersten Mal Emma König als Sitzungspräsidentinnen – eine Premiere, die dem Publikum sichtlich Freude machte.

Mit ihren schwungvollen Tänzen zu unterschiedlichsten Themen brachten die Minis, Fünkchen und Kometen den Saal zum Staunen. Johanna Salzmann überzeugte mit ihrer Premiere als Solomariechen die Zuschauer. Auch die Kids vom Ferienlager zeigten mit ihrem Lagertanz, wie viel Spaß sie gemeinsam hatten. Unser Puddel Lilly Weiler unterstützte mit dem Puddelstab in der Hand die Kindersitzung voller Begeisterung.

Ein Dank an alle Trainerinnen und Betreuer, ohne die all dies nicht möglich ist.

Am 08.02.2026 um 14.11 Uhr zeigen die Gruppen im Bürgerhaus in Miesenheim erneut ihr Können und versprechen ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein.



Gemischte Gardetanzgruppe

„All In“ Unter diesem kölschen Medley präsentieren 2025 die 10 Tänzerinnen und ein Tänzer den leicht gemischten Gardetanz. Die Gruppe steht weiterhin unter der Leitung von Maximilian König und wird von Jana Hermann, Janine Röches und Maximilian König trainiert. Im Juni 2025 startete die nun in Größe verdoppelte Gardetanzgruppe mann- und fraustark ins Training. Im kommenden Jahr wird etwas Einmaliges geschehen: Nicht nur feiert die Tanzgruppe ihr 50-jähriges Jubiläum und darf sich auch freuen, dass eine der Hofdamen aktives Mitglied der Garde ist, sondern die Gardetanzgruppe der Blauen Funken wird in einem ganz neuen Glanz erstrahlen und glitzern.

An dieser Stelle sei bereits gesagt: Man darf sich nicht nur auf einen schmissigen Tanz zu kölschen Tönen freuen, sondern darf sich im Tanz auf einige Überraschungen freuen.

De Offze *Sitzung 2025*




Traditionell waren die Offze mit ihrem Auftritt erneut auf der großen Funkenbühne präsent. Sie brachten die 1. Fernseh-Nachrichtensendung der Blauen Funken aus Andernach und dem Rest der Welt zur Aufführung. Kolportiert wurde der Personalmangel in den Senioreneinrichtungen der Stadt. Darüber hinaus konnte eine neue SUPER-Gruppe aus Köln, die „Stöhner“ präsentiert werden. Eine Außenreporterin berichtete aus der benachbarten Eifelstadt Mayen und die „Kulturelle Aneignung“ anhand der Speisekarte des Hotels „Rheindrohne“ konnte jeder im Saal nachvollziehen. Die Erfahrungen mit Drogen und deren Folgen konnten hautnah auf der Bühne bestaunt werden. Der Funke sprang spätestens bei diesem Spektakel auf das Saalpublikum über, das kaum noch gebremst werden konnte. Natürlich war das alles nicht möglich ohne eine wochenlange Probenarbeit unter der Leitung von Offze-Sprecher und Ideengeber Oberstleutnant Peter Zschiesche.

Rekrutenzug an Karnevalssamstag und der Umzug am Rosenmontag

Farbenfroh gaben sich die Offze zum Rekrutenzug die Ehre nach dem Motto: Alles ist erlaubt, so dass sich neben den Clowns aller Coleur auch Mexikaner und die Andernacher Bäckerjungen und -mädchen beteiligten. Vor dem Startschuss trafen sich die Akteure zum Aufwärmen in froher Runde, was auch nach dem Umzug der Fall war.

An Rosenmontag treffen sie sich vor dem Salut-Schießen am Rheintor zu Ehren des Prinzenpaares mit seinem gesamten Hofstaat zum gemeinsamen Frühstück, um so zusätzlich gestärkt durch die Einnahme der Erbsensuppe den kilometerlangen Lindwurm durch die Straßen der Stadt bis zum Marktplatz zu überstehen.

Ausflug ins Grüne

Eine Planwagenfahrt mit Thomas Müller vom Obst- und Blumenhof Müller ist immer eine Reise nach Nickenich wert. Humorvoll verpackt und für Jedermann verständlich weiß Thomas Müller kleine Anekdötchen und „wahre“ Begebenheiten zum Besten zu geben. Er ist um keine Antwort verlegen und erklärt den Städtern, was es denn beispielsweise mit den Ortsnamen der Gemeinden in der Pellenz auf sich hat anhand der Überlieferungen der Kohorten der Römischen Truppen auf der Römerstraße von Andernach nach Trier. Einfach wunderbar! Den Ausklang gabs dann im schönen Blumenhof mit Partyscheune.

Und sonst noch ..... ?

Zum Jahresschluss traf sich die illustre Truppe zu ihrem traditionellen Weihnachtessen in einem der Restaurants in Andernach, um zurückzublicken, aber auch den Fokus auf die kommenden närrischen Tage zu lenken, denn: Nach dem Karneval ist vor dem Karneval, eine Binsenweisheit.

Alt Herren Corps

Das AHC feierte Dämmerschoppen, Frühschoppen im Kladderadatsch, in der Pilsstube der Mittelrheinhalle und unternahm eine Tour in das Fastnachtsmuseum nach Mainz.








Es hat wieder Spaß gemacht! Es war ein rundum gelungenes Jahr! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.
Euer 1. Senator Raphael

11 Jahre Feldküche Blaue Funken Andernach



Die Feldküche der Karnevalsgesellschaft Fidelitas 1893 Blaue Funken Andernach konnte in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum feiern. Seit 11 Jahren „dampft" die Feldküche.
Aus anfänglich fünf Gründungsmitgliedern ist mittlerweile eine stolze Truppe herangewachsen. Die Feldküche hat bei der Rathauserstürmung, der Prinzenproklamation auf dem Marktplatz und natürlich am Rosenmontag ihren Einsatz. Gilt es doch das närrische Volk, und hierauf legt die Gruppe großen Wert, egal welcher Kooperation und Couleur, mit einer deftigen Erbsensuppe oder heißen Getränken zu versorgen. Frisch im Kessel zubereitet kommen mittlerweile die Kenner mit ihren Töpfen und versorgen sich mit ihrer Ration.
2021, als das Ahrtalhochwasser verheerende Schäden anrichtete, kochte die Truppe auf dem Marktplatz für den guten Zweck. Ein beachtlicher Betrag kam zusammen der umgehend gespendet werden konnte.
Die Truppe, unter der Leitung von Verpflegungsoffizier Albert Schmidt, trifft sich regelmäßig, um Fahrzeug und Technik in Ordnung zu halten. Natürlich darf der kameradschaftliche Aspekt bei diesen Treffen nicht zu kurz kommen.
Gebührend konnte der närrische Geburtstag gefeiert werden. Hierzu eingeladen waren alle Feldküchenordensträger mit ihren Partnern. Mit dem Feldküchenorden wurden erstmalig im Jahr 2020, offiziell von der Truppe, besondere Wegbegleiter und Freunde ausgezeichnet.
Zu Beginn des Abends wurde ein kurzer Rückblick auf 11 Jahre Feldküche gehalten. Anschließend, bei einem reichhaltigen Büffet gestärkt, konnte man der ein oder anderen Anekdote bis in den späten Abend lauschen.
Der Verpflegungsoffizier dankte jedem einzelnen Mitglied der Feldküche für seinen persönlichen Einsatz. Ist es doch nicht immer leicht durch Schichtdienst usw. alle Termine wahrnehmen zu können.
Möge die Feldküche noch einige Jahre mehr die Andernacher und ihre Gäste mit ihrer Anwesenheit beglücken können.



Showtanzgruppe

Im Jahr 2025 präsentierte sich die Showtanzgruppe als „Racing Team der Blauen Funken" und begeisterte mit rasanten Effekten und Hebungen. Auch abseits der Bühne trafen sich die 23 Tänzerinnen regelmäßig bei Festen und Ausflügen.
Die Session 2025/2026 steht ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums der Show- und Gardetanzgruppe – ein besonderer Meilenstein, zumal zwei Hofdamen aus ihren Reihen stammen. Seit Juni trainiert die Gruppe wieder wöchentlich, um bei den Prunksitzungen mit dem neuen Thema „Born to be wild!" als Panther den Dschungel zu erobern. Haare, Make-up und Kostüme werden dabei von der Kostümgruppe (Lisa, Janine, Lena, Julia und Sophie) perfekt abgestimmt; genäht wird das Outfit erstmals von Die Nähhexe. Bereits im fünften Jahr leiten Romina Renz, Raphaela Hammes und Janine Röches die Gruppe mit viel Engagement und Freude.

Kanonenbesatzung



Herzlich Willkommen unserem neuen Mitglied Nic Hermann, der die Tradition der „Hermänner“ in der Kanonenbesatzung fortsetzt.
Kanonenoffizier Toni raucht der Kopf, wenn er die Namensliste durchsieht. Aber jetzt ab in den Sommer. Im Mai haben wir natürlich wieder in Schelborn unser Arbeitswochenende verbracht. Alle Arbeiten wurden wieder zu unserer vollsten Zufriedenheit erledigt, genauso wie in der Halle der Blauen Funken. Unser Aufenthaltsraum wurde neu gestrichen und die Beleuchtung erneuert. Man fragt sich heute noch, wie das wohl mit der Handy App klappt, das auch ein Lichtwechsel entsteht. Gefeiert haben wir natürlich auch. Es gab ein tolles Grillen bei unserem Axel und bei Robert auf dem Krahnenberg.
Das Schelborn Feierwochenende gab es natürlich auch, diesmal sogar mit Kirmes im Ort. Kulinarisch haben uns wieder Jupp und Karl („Hermänner“) mit einem tollen griechischen Essen bekocht und selbstverständlich gab es auch einen Ausflug: Planwagenfahrt mit anschließendem Essen im Rittersaal bei Thomas Müller. Er wusste uns viel zu erzählen. (Danke Thomas)



Herzlichen Glückwunsch unserem Kanonier Christian Manthey, der mit dem Festausschusskreuz geehrt wurde. Aber nicht nur das, er erreichte dieses Jahr auch den Eierkochgesellenbrief. Leider, leider durften wir dieses Jahr während des Karnevalsumzuges nicht schießen. Behörden: wir hoffen auf Besserung.
Alles Liebe, alles Gute und dräimol Ratsch Bumm, Eure Kanonenbesatzung



Funkenladies "außer Rand und Band "



Seit nunmehr 15 Jahren besteht die Gruppe Funkenladies in unserem Verein. Bei der Gründung am 11.11.2011 waren 22 Personen anwesend. Mittlerweile ist die Gruppe auf 40 Personen gewachsen.
Neben unseren Aktivitäten, wie Prinzenempfang, Ausflug und Weihnachtsfeier, treffen sich die Funkenladies einmal im Monat zum gemütlichen Beisammensein. Auf das wir noch etliche Jahre in dieser Gemeinschaft, Spaß und Freude im Andernacher Karneval erleben können. Mit einem dreifach kräftigen Ratsch-Bumm, Die Funkenladies

Spielmannszug „Blaue Funken“ Andernach - Ein Jahr zwischen Pauke und Pedale.





Nach unzähligen Proben und dem Präzisions-Tuning beim Probenwochenende in Niederheckenbach ging’s quer durchs Revier. St. Martin im BWZK Koblenz, auf der Südhöhe, in Namedy und der Annenacher Kernstadt? Check. Domerstürmung, Sessionsauftakt im Pyjama – alles mit Takt und ohne Langeweile.
Großer Moment am Spielmannszugsabend nebst Döppekooche-Essen: Wolfgang Weber erhielt für 50 Jahre Mitgliedschaft unsere höchste Auszeichnung, den „Johann“. Stehende Ovationen, feuchte Augen, trockene Kehlen. Letzteres wurde zügig behoben.
Im Karnevalsmodus dann Vollgas: Brunchklamation, Proklamation, Kindersitzung in Miesenheim, Dämmerschoppen beim Alt-Herren-Corps und ein gemeinsamer Sitzungsbesuch bei unseren Freunden, den Stadtsoldaten.
Bei unseren eigenen großen Prunksitzungen unter dem Motto „Modern Carneval“ haben wir die Mittelrheinhalle akustisch dann frisch gestrichen. Unsere blau-weißen Trikots leuchteten so hell, dass die Lichttechnik kurz eifersüchtig wurde. Nach der Session ist vor der Session: eine erste Kinder- und Jugendprobe, das offene Probenformat „Spmzg – Harmonia“, Funken-Familientag mit dem Brohltal-Express sowie Auftritte beim Südstadtfest der rot-weißen Brüder und Schwestern und beim Sommerfest „König in der City“. Krönender Sommer-Höhepunkt: Beim Elanwendenfest 2025 absolvierten wir die erste Fahrradtour der 88-jährigen Spmzg-Geschichte. Hin und zurück jeweils 19,6 km und 190 Höhenmeter auf dem Vulkanradweg vom JUZ zur Vulkanbrauerei – perfekt organisiert, alle heil und sogar unserer Ehrentam Rolf war dabei.
Fazit: Viele Termine, viel Klang, null Leerlauf. Danke an alle, die mitgespielt, getragen, organisiert und gefeiert haben. Mir sin Musik. Mir sin Takt. Mir sin der Funkenspielmannszug aus Annenach.

Kleines Damenkomitee - 90 Jahre Damenkomitee, jecke Leut' seit eh und je.





Zum Start des 90-jährigen Jubiläums zeigten die Minis mit ihrem Monstertanz, dass Monster auch lieb und schnuggelig sein können. Anschließend zog der Elferrat unter Präsidentin Katja Platten und Vizepräsidentin Dorothée König ein. Mit einem dreifachen „Ratsch Bumm" wurde die neue Bubbelinchen-Ordensträgerin Gudrun Lauer geehrt, bevor das Tanzpaar der Blauen Funken das Publikum begeisterte. Unter Musik der Sitzungskapelle „Zitz und Zores" hielten Prinz Daniel I. und Prinzessin Tina I. mit ihrem Hofstaat Einzug. Sie lauschten den humorvollen Beiträgen der Youngstars Tim Schmitt und Jan Gerolstein. Präsidentin Katja Platten dankte Linda Platten für ihren Einsatz als Aushilfspuddel. Herzliche Stimmung verbreiteten die Fünkchen mit ihrem Tanz zu einem Liebes-Medley. Romina Renz und Susanne Ahsenmacher gaben in ihrer Premiere als Büttenrednerinnen Ratschläge zu Alltags- und Beziehungsthemen. Für musikalischen Schwung sorgte Nicole Klemmer-Hermann. Unter dem Motto „Funken suchen ein Zuhause" versuchten die Klause Pänz auf humorvolle Weise, Funken zu vermitteln.

Die neu formierten „FunkeMädche" brachten mit ihrem Schlagerparty-Tanz den Saal zum Kochen. Nach der Pause zeigten die Kometen der Jugendfunkengarde einen schwungvollen Gardetanz, gefolgt vom Solomariechen Johanna Salzmann. Der Nauzemann sorgte erneut mit seinen Anekdoten für viele Lacher.

Mit ihrem farbenfrohen „Dia de los Muertos"-Tanz begeisterten die Blue Stars das Publikum. Andrea Nett brillierte als „Ahl Tösch" mit einem urkomischen Vortrag, während Petra Baumann und Janine Müller im „Reisebüro" für Lachtränen sorgten. Die Wibbelgruppe rundete den Abend mit ihrem „Lucky Luke"-Auftritt im Wilden Westen ab.Mit herzlichem Dank an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer vor und hinter den Kulissen sowie an das närrische Publikum bedankte sich Präsidentin Katja Platten für das Gelingen des Nauzenummedaachs. Unter dem Gesang der Nauzesinger – Nicole Klemmer-Hermann, Eva Meier, Sophie Petri, Angela Schmidt, Dorothée König und Katja Platten – verabschiedeten sich die Aktiven von der Bühne und feierten bei der After-Show-Party im Foyer weiter.

Gut gelaunt und voller Vorfreude blickt die Nauz-Crew nun auf das Prinzenjahr der Blauen Funken und den nächsten Nauzenummedach.



Kostümgruppe

In den unterschiedlichsten Kostümen präsentieren sich "die Mädels" seit 11 Jahren in jedem Rosenmontagszug. Sie treffen sich auch zum gemütlichen Beisammensein in privater, geselliger Runde und um neue Kostüme zu planen und später auch zu fertigen. Viele in der Gruppe sind gestandene Karnevalistinnen, auch einige Prinzessinnen des Andernacher Karnevals (2000, 2008, 2012) sind hier zu Hause.

Die Gruppe engagiert sich sowohl innerhalb des Vereins, bei den Sitzungen, als auch außerhalb, bei den Konzerten des Stadtorchesters Andernach, in der Garderobe der Mittelrheinhalle. Viele Neuzugänge bereichern die Gruppe. Wer bei uns rein schnuppern möchte ist herzlich willkommen.

Bei Interesse bitte an Nicole Klemmer - Hermann, Tel. 01777984910, oder an Bärbel König, Tel. 016095286202 wenden.

Wibbelgruppe





Seit 45 Jahren ist die Wibbelgruppe fester Bestandteil unseres Vereins und begeistert Jahr für Jahr mit ihrem Wibbeltanz und Showtanz auf den Prunksitzungen. Auch auf dem Nauzenummedaach geben die Wibbelbrüder ihr Können zum Besten. Nach der Session trifft man sich regelmäßig in gemütlicher Runde um die neue Session zu planen und ein paar schöne Abende zu verbringen.

Unsere Wibbeltour führte in diesem Jahr für 3 Tage nach Hamburg wo wir eine schöne Zeit verbrachten. Unser jährliches Sommerfest fand bei gutem Wetter, zahlreichen Spielen, Essen und kühlen Getränken in der Funkenhalle statt.

Beim Fest der 1000 Lichter ist die Bier Bude der Wibbelgruppe nicht mehr wegzudenken. Wie in den letzten Jahren wird die Gruppe tatkräftig von der Showtanzgruppe der Blauen Funken unterstützt. Ende Juli begann das Tanztraining unter der Leitung von Annika Umbscheiden und Anna Detje. Auch das traditionelle Döppekooche essen sowie die Weihnachtsfeier darf im Kalender eines Wibbelbruders nicht fehlen.

Impressionen







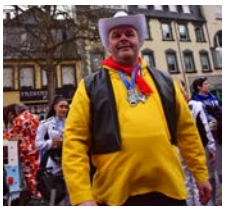










Prinz Carsten I.

“Von Feuer zu Flamme”



Liebe Närrinnen und Narren, liebe Andernacher, Gedääfte, Herjelafene und natürlich auch, liebe Neuwidda,

fast 10 Monate hat der Karneval geruht. Zumindest im Vordergrund. Im Hintergrund „brodelt“ es das ganze Jahr. Alle Gruppen bereiten sich auf das vor, was vor Ihnen steht, die kommende Session.
Bereits seit vielen Jahren laufen die Vorbereitungen auf diese, für uns besondere, Session. Denn, es ist mir eine Freude und Ehre, diese Session 2026 gemeinsam mit meiner Frau, der Prinzessin Daniela I., meinem Sohn Johannes und meiner Tochter Annika, sowie dem gesamten weiteren Hofstaat die Flammen der Freude zu verbreiten, getreu unserem Motto: „Wir brennen für den Karneval“.
Besonders in dieser speziellen Weltlage ist es wichtig, das Leben zu feiern. Daher besucht alle Veranstaltungen der Corps, der Möhnen und Gerag und Sitzungsgilde, aber auch die der Nachbarschaften. Erfreut Euch mit der karnevalistischen Zukunft in den Kindergärten und vergesst nicht die karnevalistischen Vorfahren in den Altenheimen. Bejubelt beim Rosenmontagszug die Leistung der Wagenbauer und des Festausschusses.

Bedanken möchte ich mich bereits jetzt bei meinen Vorstandskollegen, aber auch bei gesamten Corps der Blauen Funken, für das in uns gesetzte Vertrauen. Ratsch Bumm.
Aber auch alle weiteren Cooperationen in Andernach und um Andernach herum gilt mein Dank. Ohne Euer stetes Engagement wäre solch eine Mamutaufgabe wie der Karneval in unserer schönen Heimatstadt nicht zu stemmen.
Vergessen in meinem Dank möchte ich natürlich auch nicht die, die nicht in vorderster Reihe stehen, sondern eher im Hintergrund arbeiten. Gemeint sind hier besonders alle Kräfte der Hilfs- und Rettungsorganisationen und der Polizei sowie alle Wagenengel, ohne die ein geordneter Zug nicht stattfinden könnte. Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Mitarbeitern des Baubetriebshofes bedanken. Das sind die, die kommen und alles wieder herrichten, wenn wir gegangen sind.

Ein solches Unternehmen ließe sich aber auch nicht stemmen, ohne die Unterstützung der Stadtspitze, den Familien, der hunderten fleißigen Händen, die man nicht sieht, sowie allen Sponsoren.
Doch jetzt genug gedankt. Kostümiert Euch, geht in die Sääle und Lokalitäten und feiert. Erfreut Euch der Darbietungen der Akteure und dankt Ihnen mit phrenetischem Jubel, denn es sind alles keine Profis, sondern Menschen, die Euch erfreuen wollen. Stellt Euch bei den Zügen an den Straßenrand, sammelt all dass, was die Narren für Euch vorbereitet haben und geizt auch hier nicht mit Applaus.
Und dann, wenn an Aschermittwoch der Karneval begraben wird, beginnen schon wieder die Vorbereitungen für die Session 2027, doch daran wollen wir heute noch gar nicht denken.
Lasst uns gemeinsam das, was wir alle lieben, feiern. Unseren Karneval in der altehrwürdigen Stadt Andernach.
Eine tolle Session 2026 wünscht Euch von Herzen und mit einem dräimol Annenach Alaaf und kräftigen Ratsch Bumm,



Euer Prinz Carsten I. „Von Feuer zu Flamme“
sowie der gesamte Hofstaat nebst Adjutanten

Närrische Verordnung

§1 Die städtische Macht geht mit der Proklamation auf den Hofstaat über. Das Prinzenpaar übernimmt die Geschäfte von Oberbürgermeister und Bürgermeister. Die Amtsleitungen werden von den Ministern und Hofdamen besetzt. Die Pagen leiten die städtischen Kindergärten.

§2 Rhythmische Lieder sind durch Klatschbeiträge zu unterstützen. Der Prinz gibt den Takt vor (kann auch mal ein Gegentakt sein).

§3 Alle Uniformierte, aber auch die (noch) nicht Uniformierten, werden aufgerufen die heimische Wirtschaft zu unterstützen. Lasst es Euch schmecken.

§4 Der gesamte Hofstaat ist durch freudiges Jubilieren zu huldigen.

§5 Sämtliche Straßenbauarbeiten sind in der Karnevalszeit einzustellen und die Baustellen so herzurichten, dass die Karnevalisten unfallfrei nach Hause gelangen.

§6 Private und öffentliche Gebäude sind karnevalistisch zu schmücken. Offizielle Fahnen sind durch Vereinsfahnen zu ersetzen.

§7 Wer singen möchte, soll singen. Es muss nicht schön sein, sondern Spaß machen und andere zum Mitsingen animieren. Gemeinsam singen macht gemeinsam Spaß.

§8 Gleiches gilt natürlich auch beim Trinken. Der Hofstaat ist durchgehend mit frucht-, kräuter- oder wasserhaltigen Getränken zu versorgen.

§9 Die Veranstaltungen der Corps, aber auch der Nachbarschaften, Freundeskreise, Schulen, Kindergärten oder wo auch immer, sind bunt kostümiert zu besuchen. Die Baustatik der Gebäude soll somit getestet werden.

§10 Der Erhalt eines Ordens ist durch ein lautes Annenach Alaaf und Ratsch Bumm zu dokumentieren. Die Freude über den Erhalt des Ordens wird dadurch gezeigt, dass er frühestens nach 24 Stunden abgelegt wird.

§11 Zuwiderhandlungen der oben genannten Verordnungen werden mit einem Besuch des Rosenmontagszuges in Neuwied bestraft.

Gegeben zu Andernach im Jahre des Herren 2026, der Hofstaat

Kabinettsbeschluss



Das närrische Ministerium Sr. Tollität Prinz Carsten I. „Von Feuer zu Flamme“ gibt bekannt: Durch allerhöchsten Kabinettsbeschluss wurden wie folgt ernannt:

Zum höchstpersönlichen Adjutanten Sr. Tollität: der Fähnrich der Stadtsoldaten Florian Jüngerich.

Zur höchstpersönlichen Adjutantin Ihrer Lieblichkeit: der Oberleutnant der Blauen Funken Katrin Becker.

Zu höchstpersönlichen Adjutanten des gesamten Hofstaates:
der Oberfähnrich der Rot-Weißen-Husaren Chiara Presta und
die Gefreite Prinzengarde Jacqueline Syre

Prinz Carsten I.

“Von Feuer zu Flamme”



Carsten wurde 1973 als Erstes und Letztes Kind in eine überaus karnevalistische Familie geboren. Waren seine Eltern damals als Tanzpaar für die Funken unterwegs, versuchte auch er sich bereits mit 4 Jahren mit dem Tanzbeinschwingen. Damals noch in der Ausweichnarhalla des Pfarrsaals St. Stephan. Erste größere karnevalistische Luft schnupperte er als Page bei Prinz Gerd I. und Prinzessin Bärbel I. im Jahre 1983. Bei den ersten Kindersitzungen der Funken, aber auch auf der Bühne der großen Prunksitzungen, trat er als kleiner Rheinkadett auf und erfreute die Narrenschaar.
Trotz einer künstlerischen Pause blieb er den Funken, und hier meist dem Bühnenbau, treu. Im Jahre 2002 übernahm er für 19 Jahre die Leitung der handwerklichen Abteilung und seitdem erfreut das neue Bühnenbild das Publikum der Sitzungen. Und plötzlich kam auch wieder der Drang zum Tanz hervor. Mit mehr oder weniger geschickten Körperbewegungen versucht er sich in der Wibbelgruppe. 2020 organisierte er als Verkehrsminister die Termine von Prinz Albert I. und Prinzessin Katja I. Eine gute Vorbereitung auf das, was in diesem Jahr auf Ihn zukommen wird. Seit 2021 ist er als Adjutant im Vorstand des Vereins tätig. Beruflich ist der gelernte Vermessungstechniker in heißer Mission unterwegs. Als Betriebsleiter des größten Krematoriums in Deutschland versucht er die Flammen am Leben zu erhalten. Ganz im Gegensatz hierzu ist es sein Ziel, ebendiese in der Freizeit zu bekämpfen. Seit fast 40 Jahren ist er aktives Mitglied der Städtischen Freiwilligen Feuerwehr in Andernach.

Wenn dann noch etwas Freizeit übrigbleibt, organisiert er als Amtmann der ältesten Andernacher Nachbarschaft, der Burgtornachbarschaft von 1513, Gelog, Sommerfest und Döbbekoocheessen. In diesem Jahr nun, darf er die närrische Regentschaft über Andernach übernehmen und zusammen mit seiner Frau Daniela, den Kindern Johannes und Annika, sowie dem gesamten Hofstaat die Narren erfreuen.

Prinzessin Daniela I.

“ Die kleine Klaus aus dem Ümbeshaus”



Daniela war schon immer ein Karnevalskind, ist sie doch 1976, eine Woche vor Rosenmontag geboren. Sie tanzte vom 5. bis zum 12. Lebensjahr in der Kindertanzgruppe der Möhnen Ewig Jung, unter der Leitung von Maria Bell und Ingeborg Ludwig-Kremer. Mit 15 Jahren trat sie dann, dank Ihrer Schwester (der persönlichen Adjutantin Katrin) in das stolze Corps der Blauen Funken ein.
1991 begann ihre Kariere im Spielmannszug, dem sie bis heute treu geblieben ist. Einmal im Jahr jedoch (oder wenn es sich ergibt), spielt sie traditionell mit dem Spielmannszug der Stadtsoldaten beim Biwak. Auch in einem Mix von verschiedenen, bunt zusammengewürfelten Musik- und Spielmannszügen fühlt sie sich sehr wohl. Besonders beim Veedelszug, oder nach dem Karnevalsauftackt, mit Musikkollegen durch die Straßen ziehen, macht ihr sehr viel Spaß. Ihr liegt immer sehr viel daran, dass alle Karnevalisten Spaß zusammen haben, egal aus welchem Corps.
Sie ist die älteste amtierende Weckenbläserin der Gruppe, dies macht sie bereits seit über 33 Jahren. Daniela stand 11 Jahre als Puddel und 12 Jahre mit Hein Wiss beim Nauzenummedaach, sowie 5 Jahre in der Showtanzgruppe der Prunksitzungen auf der Bühne. Immer noch hilft sie seit über 32 Jahren im Bühnenbau mit, tanzt bei den Blue Stars und ist mit ihren Geschwistern, sowie Mann und Tochter, als „Klausepänz“ beim Nauzenummedaach von der Bühne nicht mehr wegzudenken. Ansonsten ist sie Mädchen für alles.
Wie alle der 4 „Klausepänz“ ist Daniela zwar in Neuwied auf die Welt gekommen, jedoch seit 2007 stolzes „jedäftes Annanacher Mädche“!

Ihre ersten Erfahrungen im Hofstaat machte sie als persönliche Adjutantin ihrer Lieblichkeit, Prinzessin Gudrun I. mit Prinz Lutz I., im Jahre 2008. Aber auch 2020 durfte sie bei Prinz Alber I. und Prinzessin Katja I., den Hofstaat als Hofnärrin Ela „die hüppende Spielmaus“ durch die Säle führen.
Für Daniela geht nun ein Herzenzwunsch in Erfüllung, zusammen mit ihrem Mann und ihren Kindern 2026 das Prinzenpaar in Andernach zu sein.

Kanzler Raphael

Der Datenjäger vom Kell´er Kornfeld



Raphael Busenkell wurde 1986 quasi mit Konfetti im Blut geboren. In eine karnevalistische Familie hineingewachsen, war es kein Wunder, dass er schon 1991 bei den Minis der Blauen Funken seine ersten närrischen Schritte wagte. Von da an ging's rund: Tanz, Trommel, Bütt – Raphael war überall dabei, wo Frohsinn gefragt war. Mit der Kinderwibbelgruppe wirbelte er über die Bühne, als Puddel und Vortragender brachte er Kinderaugen bei der Kindersitzung zum Leuchten, und beim Bühnenbau ab 2009 sorgte er mit Schraube, Holz und Humor für die perfekte Kulisse. Wenn irgendwo eine Schraube locker war – keine Sorge, Raphael hatte schon den Akkuschrauber in der Hand.
Von 1993 bis 2000 trommelte er im Keller-Spielmannszug, danach bei den Blauen Funken bis 2012 – mit Taktgefühl und Herzblut. Seit 2012 gehört Raphael zur Kanonenbesatzung – mit Salut, Pulver und ordentlich Wumms.
Seine Hofstaat-Karriere begann schon in jungen Jahren – im Andernacher Stadtteil Kell. Bereits in den Jahren 1994 und 1995 war er als Page im Hofstaat von Prinz Horst I. und Prinzessin Sigrid I. mit dabei. 2012 übernahm Raphael dann eine besondere Verantwortung: Als Finanzminister im Hofstaat von Prinz Raphael I. und Prinzessin Gaby II. kümmerte er sich um die närrischen Finanzen – mit spitzem Bleistift, viel Humor und einem sicheren Gespür für das Gleichgewicht zwischen Frohsinn und Haushaltsplan.
2017 folgte die nächste Hofstaatrolle: Als Adjutant von Prinz Michael II. und Prinzessin Manuela I. war er rechte Hand des närrischen Hofstaates – stets bereit, das karnevalistische Geschehen mit Überblick und Engagement zu begleiten.

Finanzminister Andreas

Der wibbelnde Schumi

Seit nunmehr stolzen 40 Jahren ist Andreas in den Blauen Funken aktiv und zwar in vielen verschiedenen Bereichen.
Bereits 1979 war er Page bei Prinz Otto I. und Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Elfriede I. Schon ein Jahr später tanzte er gemeinsam mit seiner Schwester als Kindertanzpaar auf den Sitzungen. Viele Jahre lief er als Trommler im Spielmannszug mit. Zwischen 2000 und 2004 trug er die Standarte des Vereins.
Das Tanzen entdeckte er 2001 wieder; seitdem ist er als wibbelnder Aktiver auch beim Showtanz in der Wibbelgruppe der Blauen Funken zu sehen. Seine musikalische Ader lebte der Bubbelatiusträger 2021 auch lange Jahre mit vielen Gesangsrollen beim Nauzenummedaach aus.
Von 2004 bis 2021 war er als Schatzmeister Teil des geschäftsführenden Vorstandes der Blauen Funken und zuletzt 2 Jahre lang Mitglied des Festausschusses. Inzwischen ist er zweiter Senator des Alt-Herren-Corps und Beisitzer in der Gerak.



Hofnarr Johannes

Der Blaulichtfunke mit Tatü-Tata

Schon wenige Stunden nach seiner Geburt war Johannes bereits Mitglied der Blauen Funken, wurde er doch in eine sehr karnevalistische Familie hineingeboren.
Bereits zwei Jahre später stand der kleine Johannes mit den Minis auf der Bühne. Mit fünf Jahren war er Mitglied im Kinderspielmannzug, wo er lernte die Trommel zu schlagen. Zehn Jahre hielt er an seinem Instrument fest und war auch in der Drumline aktiv, bis er nach einem kurzen Schwenker zur Flöte den Spielmannszug verließ. Im Jahre 2008 war Johannes Page im Hofstaat unter Prinz Lutz III. und Prinzessin Gudrun I. 2018 tauschte er die Funkenuniform mit der Feuerwehruniform. Seitdem schützt er unsere schöne Stadt Tag und Nacht vor Gefahren.
Jedoch ist Johannes den Blauen Funken immer treu geblieben. Bis heute sieht man ihn auf den Prunksitzungen über die Bühne huschen, wo er dem Bühnenbau hilft, dass alles glatt läuft. Als Hofnarr seiner Eltern wird er in der Karnevalszeit vorweg laufen um allen Karnevalisten eine schöne zu schenken.



Verkehrsministerin Catherine

Mit Planung und Verstand vom Nettestrand ins Hessenland

Die Liebe zu Blau Weiß hat Catherine von ihrer Mutter geerbt, die schon als Kind im Miesenheimer Funkencorps aktiv war.
Im Kongo geboren und in Miesenheim aufgewachsen, lebte sie mit ihrer Familie im historischen Rathaus, wo ihr Vater als Hausmeister tätig war.
Seit 1997 ist Catherine Teil der Blauen Funken. Durch ihre Freundschaft zur Prinzessin und deren Schwester Katrin fand sie ihre Heimat im Spielmannszug. Gemeinsam tanzten sie in der Show- und Gardetanzgruppe und halfen beim Bühnenbau. Prinz Carsten kennt sie noch aus Schulzeiten – beide absolvierten ihre Ausbildung im selben Büro.
Nach ihrem Bauingenieurstudium zog die gebürtige Andernacherin 2007 nach Hessen, wo sie in der Flurbereinigung Wege plant und baut. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten auf ihrem Pferd im Odenwald. Trotz Umzug blieb sie den Funken treu und ist regelmäßig mit dem Spielmannszug unterwegs. Seit letztem Jahr steht sie auch wieder beim Nauzenummedaach auf der Bühne.






ANDERNACH
Raphael
Andreas

Hofdame Anna

Dat Mädche op Jöck



Wenn man im Dezember 1997 geboren wird und dabei direkt in eine karnevalistische Familie hineinschneit, dann ist der Weg ins bunte Treiben quasi vorgezeichnet – so auch bei Anna, einer echten Jeckin, die seit dem ersten Atemzug Mitglied der Blauen Funken ist.
Seitdem hat Anna keine Tanzgruppe ausgelassen. Sie hat sich durch alle Altersklassen geschunkelt, gedreht, getanzt und gelacht – von den Minis bis hin zur Gardetanzgruppe. Auch als kleiner Puddel auf der Kindersitzung war sie dabei – mit roten Wangen, Schleifen im Haar und einer Freude, die bis heute nicht verschwunden ist. Sie ist noch immer aktiv und schwingt ihr Tanzbein in der Showtanzgruppe. Anna tanzt nicht nur, sie trainiert auch gerne andere. So ist sie Trainerin der Wibbelgruppe. Auch die Funken-Jugend liegt Anna am Herzen. So trainiert sie das Solomariechen und begleitet jedes Jahr als Betreuerin die Ferienfreizeit des Vereins – mit Bastelmaterial, Pflastern und einem offenen Ohr für kleine und große Abenteuer.
Sie ist nicht nur auf und hinter der Bühne zu sehen. Mit flüssigem Frohsinn, der in kleinen Gläschen serviert wird, begleitet sie jeden Karnevalsumzug. Als Marketenderin sorgt sie dafür, dass das uniformierte Corps nicht nur in blau-weißer Unform glänzt, sondern auch mit bester Laune auftritt. Als Hofdame freut sie sich das närrische Tollitätenpaar begleiten zu dürfen und ist gespannt, was die Session für sie bereithält.

Page Lea

Lea ist 9 Jahre alt und seit ihrer Geburt Teil der Blauen Funken. Schon mit 3 Jahren begann sie bei den „Minis“ und tanzt heute voller Begeisterung bei den „Fünkchen“ mit.

Der Karneval liegt ihr im Blut – kein Wunder, schließlich ist auch ihre Familie fest im Hofstaat vertreten:

Mama Katrin ist Adjutantin, Tante Daniela ist Prinzessin, Onkel Carsten Prinz, Cousin Johannes Hofnarr und Cousine Annika Hofdame.

Mit strahlendem Lächeln trägt Lea im Rosenmontagszug die Farben der Blauen Funken und genießt es, wenn „Alaaf“ und „Ratsch Bumm“ durch die Straßen hallen – in der fünften Jahreszeit gehören diese Klänge für sie einfach dazu.

Am meisten freut sie sich darauf, gemeinsam mit ihrer Freundin Emma und dem gesamten Hofstaat viele unvergessliche Momente zu erleben.

Page Emma

Ihre vergleichsweise junge karnevalistische Laufbahn hat Emma im Alter von 6 Jahren 2022 bei den" Minis" begonnen.

Von Anfang an mit großem Eifer dabei hat sie dadurch den Karneval und vor allem das Tanzen für sich entdeckt.

Im 2. Jahr tanzt sie nun auch voller Elan bei den " Fünkchen" mit und ihr Herz schlägt vollends in den Farben " Blau und Weiß ".

Mit Stolz trägt sie die Uniform der blauen Funken im Rosenmontagszug und " Alaaf und Ratsch Bumm" sind in der Karnevalszeit ihr ständiger Begleiter.

Emma freut sich, gemeinsam mit ihrer besten Freundin Lea und einem tollen Hofstaat, auf eine grandiose Session mit vielen Erlebnissen und Eindrücken!



Hofdame Annika

Dat Mariechen voll Schwung mit dem Husarenjung



2004 wurde Annika in eine karnevalistische Familie hinein geboren, wodurch es vorprogrammiert war, dass sie mit 8 Monaten das erste Mal im Rosenmontagszug mitgelaufen ist. Seit ihrem 3. Lebensjahr tanzt sich Annika durch alle Tanzgruppen, von den Minis bis hin zur Show- und Gardetanzgruppe, denen sie bis heute treu geblieben ist.
Neben dem Tanzen steht sie gemeinsam mit ihrer Familie auf der Bühne um die Leute mit den „Klausepänz“ beim Nauzenummedaach zum Lachen zu bringen. Auch unterstützte Annika eine zeitlang den Spielmannszug mit den Klängen ihrer Lyra und organisiert bis heute lustige Spiele bei den Probewochenenden.
Abseits der Bühne sieht man Annika an vielen Orten, wie zum Beispiel beim Bühnenbau, und bei der Jugendarbeit. Eine große Liebe ist und bleibt die alljährliche Jugendfreizeit, bei der sie bereits als Kind mitgefahren ist und heute als Betreuerin die Kids begleitet.
Seit 2021 vertritt sie das stolze Corps als Funke- und Tanzmariechen und trainiert seitdem ebenfalls die Wibbelgruppe.

Impressionen

















Stadtsoldatenkorps 1896 Andernach e.V.

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde der „Annenacher Faasenacht“ von nah und fern – leev Jecke!



Herzlich willkommen zur Karnevalssession 2026!
Es ist mir eine große Freude, gemeinsam mit euch in diese fröhlich-närrische Zeit zu starten. In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: 130 Jahre Stadtsoldaten Andernach! Mit Stolz und voller Vorfreude blicken wir auf eine Jubiläumssession, die wir gemeinsam mit allen Karnevalisten und Faasenachts-Jecken unvergesslich gestalten wollen.
Schon heute lade ich Sie herzlich zu unserem großen Festjubiläum am letzten Mai-Wochenende ein, das wir gemeinsam mit unserem Schwesternkorps, der Prinzengarde, begehen werden. Höhepunkte sind ein feierlicher Festkommers sowie ein zünftiger Frühschoppen am Pfarrheim Maria Himmelfahrt.

Für die laufende Session haben unsere Stadtsoldaten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: von spritzigen Büttenreden über schwungvolle Tänze bis hin zu mitreißender Musik. Lasst euch überraschen und begeistern! Mein herzlicher Dank gilt allen Aktiven vor und hinter den Kulissen, die mit großem Einsatz und monatelanger Vorbereitung zum Gelingen unserer Veranstaltungen beitragen.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, unseren Jubilaren herzlich zu gratulieren: Unser Frauenkaffee feiert ihr 40-jähriges Bestehen und die Turnerriege ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum bei den Stadtsoldaten. Auch unsere Langröcke sind seit 30 Jahren treue Begleiter in Uniform. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für euren langjährigen Einsatz!

Ein besonderer Dank geht an unser scheidendes Prinzenpaar Prinz Daniel I. und Prinzessin Tina I., die uns mit ihrem Hofstaat voller Charme und Freude durch die vergangene Session begleitet haben. Eure vielen unvergesslichen Momente werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.
Dem neuen Tollitätenpaar aus dem stolzen Korps der Blauen Funken wünsche ich von Herzen viel Spaß und unvergessliche Erlebnisse in dieser Session. Wir freuen uns schon darauf, mit euch gemeinsam die „Annenacher Faasenacht“ zu feiern!
Ich lade alle Andernacherinnen und Andernacher sowie alle Karnevalsfreunde ein, zahlreich an unseren Veranstaltungen teilzunehmen – ob bei den Prunksitzungen, dem Frauenkaffee oder den vielen weiteren Höhepunkten der kommenden Wochen. Unterstützen wir unser traditionsreiches Brauchtum, unsere Vereine und Gruppen, damit die „Annenacher Faasenacht“ weiterhin so lebendig bleibt. Auf eine unvergessliche Jubiläumssession 2026!

Mit einem „dräimol Annenach Alaaf“ Ihr/Euer
Michael Krebs



Kommandant



Unser neu zusammengesetzter Vorstand der Stadtsoldaten

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 23. Mai 2025 durften wir zwei neue Gesichter im Vorstand willkommen heißen: Luisa Roch übernimmt künftig das Amt der Geschäftsführerin, Jan Scheuren wurde zum Zahlmeister gewählt. Wir gratulieren beiden herzlich zur Wahl und freuen uns auf eine vertrauensvolle und engagierte Zusammenarbeit.

Der aktuelle Vorstand (v.l.n.r.):
Hauptmann Thomas Bell, Geschäftsführerin Luisa Roch, Kommandant Michael Krebs, Adjutant Aaron Friedland, Zahlmeister Jan Scheuren

Kinderballett

Superhelden-Alarm bei den kleinen Jecken!
Unter dem Motto „Superhelden“ flogen, tanzten und feierten in der letzten Session unsere jüngsten Karnevalisten über die Bühne!
Mit viel Spaß, Energie und jeder Menge Glitzer zeigten die Kinder im Alter von 3 bis 12 Jahren, was in ihnen steckt – und das war eindeutig mehr als nur Superkräfte! Ob Batman, Wonder Woman oder ganz eigene Heldenerfindungen – jedes Kind brachte seine besondere Stärke mit.
Trainiert werden die kleinen Superhelden von Carina Peitz-Scheuren und Nina Reichmann, die jeden Freitag von 17 bis 18 Uhr in der BBS mit Herz und Humor das Training leiteten. Wir sagen ein dreifach donnerndes Alaaf auf unsere Superhelden-Truppe! 💥



Fahnenschwenker



Im letzten Jahr durfte unsere Fahnenschwenker-Gruppe stolz auf ihr 30-jähriges Bestehen zurückblicken. Ein toller Grund zum Feiern – und ein echtes Highlight in unserer Vereinsgeschichte!
Doch nach so einem Jubiläum stellt sich natürlich die Frage: Wie geht es weiter mit dieser großartigen Truppe? Genau das haben wir uns in gemütlicher Runde gefragt – und schnell war eine spannende Idee geboren: Unsere Fahnenschwenker bekommen eine kleine „Frischzellenkur“.
Wie diese Frischzellenkur aussieht, verraten wir euch natürlich noch nicht. Das erfahrt ihr live bei unserer nächsten Sitzung. Seid gespannt – und lasst euch überraschen, wenn unsere neue Idee dort Premiere feiert! Ein kleiner Hinweis…

Bühnenbau

Die Truppe sehen die meisten nur sehr selten. Wenn die Scheinwerfer angehen und die Akteure auf der Bühne im Rampenlicht stehen, ist unsere Arbeit schon getan. Die Planungen beginnen bereits im Frühjahr. Während des gesamten Jahres, werden bei regelmäßigen Treffen gemeinsame Ideen entwickelt und auch wieder verworfen. Am Aufbautag zeigt sich dann, ob der Plan auch aufgeht. Mit viel Einfallsreichtum, Zusammenhalt und Spaß werden Lösungen gefunden, falls dem mal nicht so ist.
Beim Abbau können wir uns immer wieder auf die vielen Hände der Stadtsoldatenfamilie verlassen. Mitglieder aus den verschiedensten Gruppen sind sich nicht zu schade, mit anzupacken, um die Bühne besenrein für die nächsten Veranstaltungen zu hinterlassen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Helfer.



50 Jahre Turnerriege



„Turner mit Humor“ – treffender lässt sich diese bunte Truppe kaum beschreiben. Seit 1976 bereichern sie die Bühne der Andernacher Stadtsoldaten.
Mit einer einzigartigen Mischung aus traditioneller Turnkunst, artistischer Höchstleistung und augenzwinkerndem Humor begeistern sie Jahr für Jahr das Publikum und sind längst zu einem festen Höhepunkt bei den Andernacher Stadtsoldaten geworden.
In diesem Jahr feiern sie ihr 50-jähriges Bühnenjubiläum bei den Stadtsoldaten – ein halbes Jahrhundert voller Akrobatik, Witz und unvergesslicher Momente.
Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit der Turnerriege „Jüpp Neuhaus“!

Reservisten



Außer unseren regelmäßigen Treffen, jeden 2. Mittwoch im Monat im Parkhotel, waren wir auch bei Veranstaltungen des Korps immer mit einer größeren Anzahl von Reservisten vertreten. Wie z.B. beim Wandertag nach Leutesdorf, bei der Weihnachtsfeier des Korps im Feuerwehrsaal und beim Sommerfest auf dem Gelände des Festausschusses. Aber auch bei unseren Treffen geht es rege zu. Familie Druschke erfreuen uns mit Vorträgen, Geschichten und Gedichten, ebenso wie unser Gast Gerda Stark vom VHS-Schreibkurs.
Der Weihnachtsmann besuchte uns beim Treffen im Dezember und brachte Geschichten, Geschenke und den Kommandanten Michael Krebs mit, der seinerseits im Februar bei der Karnevalsfeier mit einigen Damen des Frauenkaffees uns einen wunderschönen Nachmittag bereitete.
An alle unseren herzlichsten Dank. Auch konnten wir gleich zwei Ehepaaren,- Karin und Kurt Schuth und Christa und Horst Krischer- zur diamantenen Hochzeit gratulieren. Was uns sehr freut ist, dass die Reservisten im Juli ein neues Mitglied begrüßen konnten. Wenn Ihr/Euer Interesse an unserer Gruppe geweckt ist bitte meldet Euch bei Heidi Bell, Tel. 46507 oder Hermine Stark, Tel. 45588.

Wenn die Tanzgruppe das Discofieber packt…



Mit „Night Fever – Tanz durch die 70er“ bringt die Tanzgruppe der Stadtsoldaten in der Session 2024/25 Glitzer, Groove und gute Laune auf die Bühne. 17 Tänzer nehmen das Publikum mit auf eine funkige Zeitreise – Schlaghose inklusive!
Auch abseits der Bühne war die Gruppe aktiv: Besonders der erste TG-Tagesausflug bleibt in Erinnerung – ein Überraschungstrip mit Wandern, Rätseln, Vulkan-Express, Schnapstasting und Kegeln in der „Guten Stube Andernachs“. Ergänzt wurde das Jahr durch die traditionelle Radtour nach Bad Breisig, musikalische Begleitungen beim Emmausgang und Winzerfest in Leutesdorf sowie das beliebte Döppekooche-Essen – alles Ausdruck des starken Zusammenhalts.
Ein herzlicher Dank gilt Trainerin Marijke Koch, die mit viel Herzblut, Kreativität und Ausdauer seit Jahren für den nötigen Schwung sorgt – und sich auch für die kommende Session wieder etwas ganz Besonderes ausgedacht hat: Das neue Motto verspricht Musik, Emotionen und einen Hauch Inspiration von ganz oben…

II. Kompanie



Auch in diesem Jahr war wieder so einiges los bei den Damen und Herren der 2. Kompanie.
Nach einer atemberaubenden Sitzung - auf der die Startänzer- und Tänzerinnen der 2. wieder einmal alles gegeben haben und den Saal zum Toben brachten - einem phänomenalen Kompaniefrühstück bei unserem Kameraden Bernhard Ruf im Parkhotel folgte ein wunderschöner Rosenmontagszug. Nach vielen anderen Aktivitäten während der Session ging es auch schon mit einem Highlight weiter!
Die legendäre Herrentour im August hat kein Auge trocken gelassen. Zwischen Freudentränen und Tränchen der Rührung war alles dabei – Freunde, es war megaschön – auch dank Aarons musikalischer Touristenattraktion.
In Schottland sind wir schon Helden! Auf die Teilnehmer wartete ein regelrechter Ordensregen – aber jeder Orden hatte eine Besonderheit, die nur zu dem stolzen Träger passte! Entsprechend groß war die Freude in den Gesichtern der Würdenträger.
Auch in diesem Jahr gab es eine Veränderung. Adjutant der Kompanie und langjähriger Kompaniechef Torsten trat auf eigenen Wunsch aus der Kompanieführung aus. Wir danken ihm für seine treuen Dienste und seinen Einsatz voller Herzblut! An seine Stelle trat ohne zu zögern unser guter Kamerad und Freund Gerd Linder. Wir sind zuversichtlich, mit ihm in eine spannende Zukunft zu starten!
Ein 3 mol leck em Äsch, Eure Kompanieführung, Marc, Bernd, Gerd

Schloßgeister

Wir sind die bunte Kostümgruppe der Stadtsoldaten Andernach! Ob Sitzung, Umzug, Ausflüge oder gemütliches Zusammensitzen – bei uns wird über das Jahr hinweg geplant, gelacht und gefeiert.
Ob Regen oder Sonnenschein, bei uns da kann man nur fröhlich sein.
Mit Spaß und Herz starten wir in die kommende Session, das ist unsere größte Passion. Es grüßen euch mit Dreimal Andernach Alaaf 🐾, Eure Schloßgeister





Langröcke

Seit 30 Jahren in Uniform mit dabei!!
Auch 2026 ist für die Langröcke der Stadtsoldaten ein besonderes Ereignis, denn sie nehmen seit 30 Jahren an den Rosenmontagsumzügen und sonstigen Veranstaltungen in Uniform teil.
Die lustige Truppe, die mittlerweile auf 30 Personen angewachsen ist, unterstützte auch im letzten Jahr das Prinzenpaar von 2023, Prinz Stefan I. und Prinzessin Birgit I. beim Umzug zum Leutesdorfer Weinfest.
Et woor mol widde en schöne Daach!!!

Damenballett „Just for Fun Dancers“

Wir sind das Damenballett der Stadtsoldaten und stolz darauf, eines der Highlights auf den großen Prunksitzungen unseres großartigen Corps sein zu dürfen. Jedes Jahr aufs Neue stecken wir viel Arbeit und Herzblut in unseren Tanz, unsere Hebungen und die Kostüme.
Vergangene Session nahmen wir unser Publikum mit unserem Country-Tanz mit in den Wilden Westen. Seit April sind wir wieder im Training und freuen uns schon darauf, bald unsere neue Show zum Thema “Catching Fire” auf die Bühne zu bringen.
Also seid dabei, wenn es wieder heißt: "Ladies and Gentlemen, the Just for Fun Dancers!"





Spielmannszug

Wir suchen Dich!!
Hast Du Spaß am Musizieren und möchtest einer tollen Gruppe zugehören, dann bist Du bei uns genau richtig. Ob groß oder klein, jung oder alt – Du musst kein Instrument beherrschen, denn wir bringen Dir alles „spielend“ bei.
Das 1. Treffen nach der Session startet am ersten Freitag nach den Osterferien. Danach proben wir jeden Freitag von 18:30 Uhr – 19:30 Uhr in der Turnhalle der Berufsbildenden Schule Andernach. Wir freuen uns auf Dich!
Leitung: Sandra Köster, Tel. 0162-1537330

Vortragende

Auch im zurückliegenden Jahr konnten die Vortragenden bei der Stadtsoldatensitzung ihr Können unter Beweis stellen. Mit ihren Vorträgen, jeder Menge Witz und schwungvollem Gesang haben sie das Publikum begeistert und für viele heitere Momente gesorgt.
Doch nicht nur auf der Bühne ist die Gruppe aktiv: Bei der traditionellen Tour – in diesem Jahr nach Bonn zum Outdoor-Escape mit gemütlichem Ausklang in der Heimatstadt – wurde die Gemeinschaft gepflegt und viel gelacht. Damit diese schöne Tradition weiterlebt, freuen sich die Vortragenden über neue Gesichter. Wer Spaß am Vortragen, Singen und an einer fröhlichen Gemeinschaft hat, ist herzlich eingeladen, mitzumachen.



Meldet euch gerne bei der Gruppenleitung unter vortragende@stadtsoldaten1896-andernach.de
Wir freuen uns auf euch!

40 Jahre Frauenkaffee



Beim traditionellen Frauenkaffee der Andernacher Stadtsoldaten hieß es im Februar wieder: „Bühne frei!“ Vor ausverkauftem Haus genossen die Gäste bei Kaffee, Kuchen und einem abwechslungsreichen Programm aus Vorträgen, Sketchen, Tänzen und Musik. Bereits 1986 fand der erste Frauenkaffee statt – seither ist er ein fester Bestandteil des närrischen Treibens in Andernach und aus dem Karneval nicht mehr wegzudenken. Auch außerhalb der jecken Tage bleibt der Frauenkaffee aktiv. Im Sommer führte die alljährliche Tour ins Weingut Sülz nach Oberdollendorf. Beim Outdoor-Escape-Spiel „In Vino Veritas“ bewiesen die Frauen Teamgeist und ließen den Tag anschließend gemütlich im Weingarten ausklingen.
2026 ist für uns ein besonderes Jahr: Der Frauenkaffee feiert sein 40-jähriges Jubiläum – ein Grund mehr, gemeinsam zu lachen und zu feiern.
Wer Lust hat, Teil dieser Gemeinschaft zu werden, ist jederzeit willkommen – ob auf der Bühne, beim Ausflug oder einfach in geselliger Runde.



Jugendballett

Auf den Prunksitzungen in der letzten Session zeigte das Jugendballett der Stadtsoldaten einen faszinierenden Tanz unter dem Motto „Feen“, der das Publikum zum Staunen brachte.
Es war eine kleine Runde mit sieben wundervollen Tänzerinnen, die die Bühne mit großer Freude zum Leuchten brachten, doch seit den Sommerferien haben wir das große Glück, insgesamt mit 14 Tänzerinnen trainieren zu dürfen.
Unter der Leitung von Jane Schuh und Anastasija Ognjenovic, können wir es kaum erwarten, euch 2026 stärker denn je mit einem brandneuen Auftritt auf der Bühne zu begeistern!

Gemischtes Gardeballett

Das gemischte Gardeballett begeistert Jahr für Jahr mit mitreißenden Auftritten auf unserer Stadtsoldatenbühne. Bestehend aus 17 Tänzerinnen und 5 Tänzern, verbindet diese besondere Formation traditionelle Gardetänze mit modernen Showelementen, beeindruckenden Choreografien und aktuellen Karnevalsliedern. Jedes Jahr überraschen sie aufs Neue mit spektakulären Ideen und einer mitreißenden Bühnenpräsenz. Hier trifft Herzblut auf Teamgeist, Musik auf Bewegung und Karneval auf große Emotionen.
Du möchtest dabei sein? Dann melde dich auf Instagram unter @garde_stadtsoldaten oder per Mail an gf@stadtsoldaten1896-andernach.de - Wir freuen uns auf Dich!





Tanzpaar

Vor drei Jahren gaben Antonia Schäfgen und Sebastian Schneider ihr Debüt bei den Prunksitzungen der Andernacher Stadtsoldaten und begeisterten sofort das Publikum.
Seitdem sind sie ein fester Bestandteil unserer Sitzungen. Im vergangenen Jahr jedoch verletzte sich Antonia bei den letzten Trainingseinheiten so schwer, dass sie leider nicht auftreten konnte.
Da die Choreografie des Tanzpaares bereits einstudiert war, sprang kurzerhand ihre Trainerin Luisa Roch (Mitte) ein. Dafür sagen wir von Herzen Dankeschön – und freuen uns umso mehr auf die diesjährige Session!

Impressionen




















Prinzengarde 1896 Andernach e.V.

Liebe Närrinnen und Narren,



Annenach, dau häss dääne Faasenacht widde! Und wir als Prinzengarde freuen uns, nach Monaten der Vorbereitung und Vorfreude loslegen zu dürfen und mit allen Jecken die fünfte Jahreszeit zu feiern.
Mit unseren beiden Prunksitzung am Fr. 30. und Sa. 31. Januar 2026 und unserer Mädchensitzung am Di. 3. Februar 2026 stellen wieder rund 200 Aktive ihr närrisches Können auf der Prinzengarde-Bühne unter Beweis. Sichern Sie sich noch die verfügbaren Restkarten und feiern Sie mit uns!
Zudem darf die Prinzengarde in diesem Jahr auf ihr 130-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlass feiern wir mit den Stadtsoldaten am So. 31.5. im neuen Pfarrsaal Maria Himmelfahrt und laden alle zum gemeinsamen Frühschoppen ein.
Auf den nachfolgenden Seiten zeigen wir Ihnen und euch, was unsere Mitglieder für diese Session mit viel Engagement und Freude vorbereitet haben.
An dieser Stelle darf ich allen Gruppenleitungen, Trainern, Vortragenden, Tänzern, Musikern, Helfern und Unterstützern meinen Dank für ihren Einsatz für unser Korps und unser Brauchtum aussprechen! Ob vor 130 Jahren oder heute, das Wichtigste als Jeck ist und bleibt der Spaß an der Freud'. Und das soll uns allen auch in dieser Session nicht zu kurz kommen!

Mit dräimool Annenach, Alaaf!
Ihr und euer

Sven Steil

Sven Steil
Kommandeur

Jugendgardeballett



In diesem Jahr durften sich Gäste der Prunksitzungen über einen neuen Programmpunkt freuen. Das neu formierte Jugendgardeballett startete unter der Leitung von Lisa Drews, Giuliana Rella und Alexandra Eller. Es wurde viel trainiert und der Fleiß und das Engagement wurden am Ende vom Publikum mit tosendem Applaus belohnt. Daher war es keine Überraschung, dass man auch weitere Auftritte wie beispielsweise auf der Mädchensitzung bestreiten durfte. Natürlich kam auch der Spaß abseits des Tanzens nicht zu kurz. Unter anderem wurde ein eigenes Logo designt und es standen weitere kreative gemeinsame Treffen an. Waren es im vergangenen Jahr noch sechs Tänzerinnen, sind es nun 15 motivierter Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren.
Mit viel Freude und Begeisterung werden sie auch in diesem Jahr mit ihrem Auftritt und neuen Uniformen in den Farben der Garde die Herzen des Publikums erobern. Ein weiterer Zuwachs konnte mit Emily Müller für das Trainerteam gewonnen werden.

Standartengruppe

Die Session 2026 steht bevor und die Standartengruppe ist, wie immer bereit, den Karnevalsjecken viel Freude zu bereiten! Diese fröhliche Truppe besteht bereits seit 2014.
Sie führt die Garde bei den Umzügen mit Stolz an. Auch in der letzten Session wurde sich außerhalb der karnevalistischen Tage regelmäßig zum lustigen Beisammensein getroffen.
Neben Ausflügen, geselligen Abenden, dem jährlichen Wandertag und einer traditionellen Weihnachtsfeier unterstützt die Standartengruppe das ganze Jahr hinweg den Verein tatkräftig bei den verschiedensten Veranstaltungen.
Die Standartengruppe steht allen Uniformierten ab 18 Jahren offen und interessierte können sich gerne bei Gruppenleiter Guido Kohns melden.



Stabsmusikzug

Der Stabsmusikzug ist seit 1967 ein fester Bestandteil der Prinzengarde 1896 Andernach e. V. und somit bereits seit über fünf Jahrzehnten das klingende Herz unseres Vereins. Mit Stolz blicken wir auf mehr als 55 Jahre musikalisches Engagement zurück – geprägt von Leidenschaft, Gemeinschaft und karnevalistischer Tradition.
Ob bei den großen Umzügen an den tollen Tagen, bei Prunksitzungen in der Mittelrheinhalle oder bei städtischen Festen: Unser Musikzug sorgt mit seiner Marsch- und Stimmungsmusik stets für den passenden Ton.





Unter der Leitung von Tambourmajor Lars Roedig wird ein vielseitiges Repertoire geboten; von Marsch über Klassiker bis hin zu aktuellen Hits. Hier wird auch die Nachwuchsarbeit groß geschrieben, so dass das Fortbestehen dieser tollen Gruppe stets gesichert ist. Geprobt wird immer montags und donnerstags um 19:30 Uhr und auch das kameradschaftliche Miteinander abseits der Proben wird ausgiebig gepflegt.

Frauengruppe



Unsere Frauengruppe ist nicht nur in der Karnevalszeit aktiv sondern das ganze runde Jahr finden regelmäßig Treffen in der Wagenbauerhalle statt. Hier werden die Besprechungen für die Mädchensitzung abgehalten und andere Aktivitäten geplant. In Form von Ausflügen, Grillpartys, Weihnachts- und Geburtstagsfeiern sowie den Karnevalsumzügen stehen die Frauen mit Schick und mit Scheid zusammen. Wer Lust hat, mit uns ein paar schöne gesellige Stunden zu verbringen, kann sich hier ab einem Alter von 25 Jahre gerne anschließen.



Kinderballett

Das Jahr für unser Kinderballett endete traditionell mit dem Besuch des Nikolaus, der natürlich einige Tüten im Gepäck hatte. Beim gemeinsamen Basteln entstanden dabei schöne Erinnerungen..
Mit viel Liebe und Herz hat unsere Kindertanzgruppe den fleißig einstudierten Regenbogentanz präsentiert und zog die Zuschauer damit in ihren Bann.
Jedes Jahr wieder ein Highlight neben den beiden Prunksitzungen, sind die Auftritte auf der Mädchensitzung und dem Kinderkarneval.





Nach Karneval trifft sich die Kindertanzgruppe dann erst einmal im Monat. Nach den Sommerferien startet wieder das wöchentliche Training dienstags von 16:30-17:30 Uhr in der Gymnastikhalle der Geschwister Scholl Schule in Andernach.
Ab dieser Session haben die langjährigen Trainerinnen Nadine und Bianca Unterstützung bekommen durch Lena Schneider und Anna Mogwitz.
Packt die Schlaghosen und Tanzschuhe aus, denn es geht zurück in die 70er!

Young Power



"Süß wie Bonbons, aber mit mehr Power - Vorhang auf für die Candygirls".
Die Prinzengarde präsentiert stolz das Nachwuchsballett "Young Power" unter der Leitung von Ela Stromberg und Michelle Kussmann, die gemeinsam mit ihrem Trainerteam bestehend aus Nala, Lena, Mara, Julia und Jessica die insgesamt 14 Tänzerinnen Woche für Woche trainieren.



Jeden Dienstag übt die Gruppe von 17.30-18.30 Uhr schnelle Schrittfolgen und Hebungen. Jessica Kussmann nähte die Kostüme, zudem halfen Eltern und Tänzerinnen in Eigenregie bei der Fertigstellung. Im Sommer fand zudem auch ein gemeinsames Wandern mit anschließendem Grillen statt. Tanzte die Truppe zuletzt unter dem Motto "Unterwasserwelt", so wird sie dieses Jahr das Publikum zuckersüß beeindrucken!

Gemischte Showtzanzgruppe

"Das Gemischte erwacht - in 1001 Nacht"
36 Tänzerinnen und Tänzer werden auch dieses Jahr wieder spektakuläre Hebungen und tolle Choreographien auf die Bühne zaubern! Dieses Jahr feiert die Gemischte Showtanzgruppe ihr 20 jähriges Jubiläum! Zuvor nannte die Gruppe sich noch Nachwuchsballett und beschränkte sich auf das Jugendalter.
Unter der Leitung von Ela Stromberg und Michelle Kussmann, sowie Nala, Denise, Lena und Mara (auch zuständig für Ausflüge) trainiert die größte Tanzgruppe der Garde jeden Dienstag von 18.30 - 20.15 Uhr. Die Kostüme wurden dieses Jahr von Renate, Kerstin, Sandra, Silke und Simone geschneidert.
Die Gruppe zeichnet sich auch außerhalb der Trainingszeiten durch einen großen Zusammenhalt aus! So standen 3 Tage Party-Spaß in Leiwen, das große Mallorca-Festival in Lahnstein, eine Planwagenfahrt und die Weihnachtsfeier auf dem Programm.
Ging es letztes Jahr noch düster mit dem Motto "Anubis" zu, so verzaubert die Gemischte Showtanzgruppe dieses Jahr mit orientalischen Klängen!







Auch stand natürlich wieder die traditionelle Fahrradtour auf dem Programm, welche mit einer hohen Beteiligung über diverse Erfrischungsstationen führte. Wenn die Weihnachtsfeier dann auch das Jahr 2025 beendet, haben die Männer mit Verstärkung von drei neuen Tänzern die nötige Energie, den Ausbruch zu planen, um bei der Sitzung wieder befreit für gute Unterhaltung zu sorgen.
3 x Gut Tanz, Gut Tanz, Gut Tanz

Männerballett

Mit viel Schweiß und Fleiß wurde unter der Leitung der Trainerinnen Mona Spira und Christina Scharnbach ein toller Tanz einstudiert, bei dem die Männer als Bauarbeiter auf den Prunksitzungen das Publikum begeisterten.
Nach Karneval ging zeitig an die Vorbereitungen für die 6. Nacht der Männer. Dieser Abend konnte wie gewohnt am 30.04.2025 mit einem abwechslungsreichen Programm mit Tanz und Musik gestaltet werden.



Damenballett - Burning Beatz

Das Damenballett blickt auf ein tolles Jubiläumsjahr zurück, welches im Mai im Rahmen einer Jubiläumsparty gemeinsam mit dem Gardeballett gefeiert wurde. Im selben Monat startete die Gruppe motiviert ins Training für die neue Session. Neben dem Training verbrachten die Mädels auch gemeinsame Zeit wie z. B im Biergarten, einem Grillfest, einer Wanderung ins Ahrtal oder bei der alljährlichen Weihnachtsfeier.
Nachdem die Mädels im letzten Jahr die Walpurgisnacht feierten, haben sich nun die Trainerinnen Christina Scharnbach, Mona Spira und Fabienne Eiden einen Tanz zu altbekannten deutschen Klassikern einfallen lassen. Erhebt eure Gläser und freut euch auf 27 Mädels der Burning Beatz.





Gardeballett

60 Jahre und kein bisschen leise!
Dieses stolze Jubiläum wurde zusammen mit dem Damenballett in 2025 ausgiebig im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung gefeiert. Auch in dieser Session können sich die Besucher der beiden Prunksitzungen auf einen neuen und schmissigen Tanz des Gardeballetts freuen. Die 20 Tänzer und Tänzerinnen unter der Leitung von Giuliana Rella und Alexandra Eller stehen bereits in den Startlöchern, um wie gewohnt mit Schick und Schneid das Publikum zu begeistern und mit zu reißen.
Abseits der ganzjährigen Trainings kann die Gruppe auch bei weiteren Auftritten ihr Talent unter Beweis stellen und auch der Spaß kommt bei Grillfeiern und einigen gemeinsamen Aktionen nicht zu kurz.



Tanzpaar

Unser Tanzpaar der Garde mit Tanzmariechen Chiara Stromberg und Tanzoffizier Stephan Spira ist seit Monaten schon wieder dabei, einen neuen, schmissigen Paartanz einzustudieren. Dabei gibt es neben dem nötigen Ernst natürlich auch jede Menge Spaß und kleine Neckereien. Das Publikum der beiden Prunksitzungen kann sich auf ein Feuerwerk aus zackigen Schritten und spektakulären Hebungen freuen.
Ein großer Dank geht hier an den bisherigen Trainer Sven Steil, der die beiden bis zu dieser Session trainiert und begleitet hat. Die Nachfolge hat als Trainerin Melanie Schneider angetreten.



Nachwuchstanzpaar



Aus Kindern werden Leute...
Seit 2012 stehen Nala Stromberg und Lukas Scharrenbach nun bereits gemeinsam als Nachwuchstanzpaar zusammen auf der Bühne.
Nach dem Tanz zu einem Dance Medley von Whitney Housten im vergangenen Jahr war das Publikum hellauf begeistert.
Unter der Leitung von Nadine Oberfrank und Stephan Spira wird es auch in dieser Session einen tollen kurzweiligen Gardepaartanz der beiden geben,
diesmal zu bekannten kölschen Liedern. Damit werden sie sicherlich wieder das Publikum mitreißen.

Mambos

Die Gruppe unter der Leitung von Trainerin Tina Manstein besteht aus 15 Damen, die ab Mai jede Woche donnerstags in der Rhein-Mosel-Fachklinik fleißig trainieren, um Euch an der Mädchensitzung mit einem neuen Tanz zu begeistern.
Lasst uns in diesem Jahr den Garde-Saloon eröffnen und als Cowgirls den wilden Westen erobern.



Kostümgruppe



Die Kostümgruppe der Prinzengarde bietet allen Mitgliedern, die keine Uniform tragen, die Möglichkeit, aktiv am Rosenmontagszug teilzunehmen. In farbenfrohen Kostümen führt diese lockere und fröhliche Gruppe den Rosenmontagszug repräsentativ für die Garde an. Alle vier Jahre – wenn die Prinzengarde das prinzenstellende Corps ist – wechselt das Kostüm. Zur Vorbereitung auf den Rosenmontagszug trifft sich die Gruppe zwei- bis dreimal im Jahr. Darüber hinaus findet einmal jährlich ein gemeinsamer Wandertag mit anschließendem Grillfest statt. Auch bei weiteren Veranstaltungen bringt sich die Kostümgruppe aktiv ein: So bewirtete sie beispielsweise auf der Riverside-Party am Fest der 1000 Lichter 2025 die Bierbude der Prinzengarde.

Zudem unterstützt die Gruppe regelmäßig die Organisation der Garderobe bei karnevalistischen Veranstaltungen. Jeder kann mitmachen – egal ob jung, alt, männlich, weiblich oder divers. Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht an die Gruppenleitung: Alexandra Dames – 01573 / 4501843 (gerne auch WhatsApp), Nadine Gramminger – 0160 / 97700320 (gerne auch WhatsApp)

Lebende Krippe

Die Andernacher Lebende Krippe ist fest mit der Prinzengarde 1896 Andernach e.V. verbunden. Denn bereits seit närrischen 33 Jahren ist diese Krippe der Anziehungspunkt im jährlich stattfindenden Weihnachtsdorf. Krippenbauer und Darsteller kommen alle aus den Reihen der Garde. Mit viel Eifer und Elan stehen in der Weihnachtszeit rund 10 Krippenbauer und wechselnde 35 Darsteller bereit, um die kleinen, aber auch großen Gäste mit der Darstellung der Weihnachtsgeschichte zu erfreuen. Auch im Jahr über gibt es Treffen und die Geselligkeit wird gepflegt.



11. Regiment

Das im Mai 2023 neu gegründete 11. Regiment der Garde kann auf einige Aktivitäten zurückblicken. Ob Döbbekuchenessen im Stammbaum und einem Glühweintreffen im Weihnachtsdorf wurde Jahr 2024 abgeschlossen. Selbstverständlich nahmen die Mitglieder des 11. Regimente an den zahlreichen närrischen Corps Veranstaltungen in großer Anzahl teil. Nach der karnevalistischen Zeit wurde ein zünftiger Frühschoppen im Biergarten Bad Breisig durchgeführt. Nach der Sommerpause ging es im September mit einem Stammbaum-Treffen weiter. Hier wurden Pläne für die kommende närrische Zeit geschmiedet.



Impressionen














KG Rot-Weiße Husaren 1896 Andernach e.V.

Liebe Närrinnen und Narren,
liebe Freunde und Gönner der Rot-Weißen Husaren,



eine gelungene Session als Prinzenstellenden Korps liegt hinter uns.
Deshalb ein großer Dank an alle die dazu beigetragen haben, die Husaren so würdig zu repräsentieren.
Danken möchte ich auch unserem Prinzenpaar 2025, Prinz Daniel I., Der spanische Husar und seiner Lieblichkeit Prinzessin Tina I., Dat strahlende Husarenmädchen und dem gesamten Hofstaat, die wahrlich eine tolle Fiesta hinter sich gebracht haben.
Wir möchten uns auch bei allen Gästen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass unsere Veranstaltungen, ob Prunksitzungen, Frauenkaffee oder sonstige Empfänge sehr gelungen waren. Und auch der Rosenmontag bescherte uns den schönsten Sonnenschein.

Auf allen Veranstaltungen haben wir Sie mit dem Thema spanische Fiesta empfangen. Seien Sie gespannt, was wir diesmal für Sie vorbereitet haben.
Wir freuen uns das in diesem Jahr unser Musikzug sein 70-jähriges Jubiläum feiert. Im Jahr 1956 ins Leben gerufen, begleiten Sie unser Korps bei den Umzügen, Prunksitzungen, Südstadtfest und auch sehr vielen anderen Veranstaltungen. Auch das einmal jährlich stattfindende Musikwochenende in Weibern darf im Terminplan nicht fehlen.

Auch darf ich herzlich eine neue Gruppierung im Korps vorstellen. Im letzten Jahr wurden unter der Leitung von Gerd Mrosek, Heribert Bersch, Christian Schwarz und Daniel Frank die Husarenjungs gegründet. Hier kann jedes männliche Vereinsmitglied ab 30 Jahre beitreten. Es werden regelmäßige treffen und Touren geplant. Wir wüschen Euch viel Erfolg und eine schöne Zeit.
Jetzt bleibt mir nur noch Ihnen allen eine schöne Session zu wünschen, besuchen Sie unsere Veranstaltungen und unterstützen Sie damit unser herrliches Brauchtum und feiern wir das amtierende Prinzenpaar aus dem stolzen Korps der Blauen Funken.

Mit einem dräimol Annenach Alaaf,
Ihr/Euer

Sascha Schulz
Kommandeur

Neugründung der Husarenjungs

Am 18. Juni 2025 wurde im Parkhotel die neue Gruppe „Husarenjungs“ der Rot Weiße Husaren offiziell ins Leben gerufen. Die Gründung ging auf die Initiative von Heribert Bersch, Daniel Frank, Christian Schwarz und Gerd Mrosek zurück, welche hier die Vorarbeit geleistet haben. Die „Husarenjungs“ richten sich an Männer ab 30 Jahren, die nicht nur im uniformierten Korps des Vereins sind, sondern alle die aktiv am Vereinsleben teilnehmen möchten. Ziel ist es, regelmäßige Treffen zu ermöglichen, bei denen man sich ungezwungen austauschen, gemeinsame Unternehmungen planen und das Brauchtum pflegen kann. Die Premiere am 18. Juni verlief, nach Aussage der Husarenjungs, als voller Erfolg. Künftig wird sich die Gruppe alle zwei Monate treffen. Zwar richtet sich das Angebot in erster Linie an die Husaren, doch können auch Mitglieder anderer Karnevalsvereine, welche dem Husarenkorps angehören, teilnehmen. Der Verein wünscht den „Husarenjungs“ viel Erfolg, Spaß und viele weitere gelungene Aktionen.



Musikzug

70 Jahr Verbundenheit durch Musik. Die Gründung 1956 des heutigen Musikzuges begann als Fanfarenzug, ehe 19?? auf Ventiltrompeten umgestellt wurde. Schon in den ersten Jahren des Bestehens wurden viele Wettstreite absolviert und ebenso viele Preise gewonnen. Die größte Auszeichnung war die Goldmedaille in Kerkrade. Viel Zeit ist bisher vergangen, viele Generationen der Husaren wurden musikalisch ausgebildet und verstärkten den Musikzug über Jahre. Viele gemeinsame Fahrten, Auftritte und Aktivitäten wurden gemeinsam absolviert. Im Fokus der Gruppe stand stets die „Musik“ und wurde nie aus den Augen verloren. Musikalische Umbrüche wurden gemeistert, Freundschaften entstanden und Kameradschaft wurde und wird gelebt.



So steht im Jahr 2026 der Musikzug nach 70 Jahren weiterhin mit viel Freude und Spaß geschlossen in den Reihen des Husarenkorps.



Majorett´s

70 Jahre Musikzug – Majorett's mitten drin

Majorett's heißt nicht, nur den „Stab“ spazieren zu Tragen. Nein, hier ist Präzision und Handmotorik gefragt. Der Stab muss „Rollen“, immer in Bewegung sein und wird im Takt der Musik geschwungen. Diesen Takt gibt uns nun seit bereits 58 Jahren unser Musikzug bei den Umzügen an. Unser Tanz ergänzt ihn mit präzisen Bewegungen und schwungvollen Drehelementen.
Neben diesen gemeinsamen Auftritten präsentieren wir auf unseren Sitzungen jährlich immer wieder neue Formationen. Sei es in unserem Sommerkostüm oder in schwarz gekleidet mit unseren Leuchtstäben.
Gemeinsam proben, auftreten und Karneval feiern stärkt das Miteinander – sowohl innerhalb der Majorettengruppe als auch mit dem Musikzug.

Das diesjährige Musikzugjubiläum bedeutet Tradition, aber auch neue Impulse, welche wir als Majorett's immer gerne mitgehen. Wir sind stolz, ein Teil unseres Musikzuges sein zu dürfen.





Männertanzgruppe



Mit Vollgas ins All - Die RWH Männertanzgruppe hebt ab!
Nach einer tollen letzten Session unter dem Motto „König der Meere“, in dem wir das Publikum mit eindrucksvollen Kostümen und Choreografien begeistert haben, wagen wir in dieser Session den nächsten großen Schritt und fliegen hoch hinaus: Unser neues Motto „Space“!
Im Zentrum steht dabei nicht nur das Thema, sondern vor allem das, was uns als Gruppe ausmacht: Leidenschaft für den Tanz, kreative Ideen, Spaß am gemeinsamen Training und ein starker Teamgeist, der uns auf und hinter der Bühne verbindet
Mit viel Engagement, Witz und tänzerischen Können bereiten wir uns auf unsere Auftritte vor. Dabei entsteht jede Choreografie und Kostüm von unseren kreativen Trainerinnen Nina Gerhard und Tanja Kontic. Ihre Leidenschaft für den Tanz überträgt sich auf das gesamte Team und sorgt dafür, dass unsere Darbietungen unterhaltsam und überraschend sind.

In dieser Session erwartet unser Publikum spektakuläre Weltraumabenteuer, tolle Kostüme und dynamische Showeinlagen, die den Saal zum Beben bringen. Wir tanzen nicht einfach – wir zeigen mit jeder Choreografie, wie viel Herzblut in unserer Gruppe steckt. Ob Neptun oder Nebelgalaxie – wir fühlen uns auf jeder Bühne zu Hause. Und wer weiß: Vielleicht landet die nächste Idee schon bald auf einem neuen Planeten.

Showballett

Vom Flammenflug zur Krönungsrevolte
Im vergangenen Jahr entfachte unser Showballett ein Feuer, das weit über die Bühne hinaus flackerte – als Phönix tanzten sie sich aus der Asche in das Licht. Doch nun ist es Zeit, die Flügel einzuklappen und Platz zu machen für ein neues Kapitel: „Die Regentschaft der Königinnen“

Anfangs schreiten sie würdevoll einher, gekrönt und gefasst, jedes Lächeln sitzt wie der Faltenwurf ihrer Roben. Doch wer genau hinsieht, erkennt es: hinter dem höfischen Glanz pulsiert eine ungezähmte Energie. Ein verstohlener Blick, ein zu langer Schritt und plötzlich fällt mehr als nur die Etikette....Was bleibt, sind Königinnen, die keine Regeln mehr brauchen

Die sich befreien – in Bewegung, in Musik, in purer Lebendigkeit. Majestätisch, wild, kompromisslos.„Lang lebe die Königin – und ihre Revolution



Unser Showballett vertieft sich jedes Jahr aufs Neue in sein derzeitiges Tanzmotto. Ein Motto hat aber immer Bestand: Rut und wies und Annenach Alaaf. So ist diese Gruppe nicht nur auf der Bühne aktiv, sondern auch auf allen anderen Veranstaltungen der Husaren und oft zu Besuch bei unseren Schwesterncorps. Auch neben Südstadtfest, Fest der 1000 Lichter und Weihnachtsfeier, stehen immer wieder z. B. bei „typisch Kölsch Sommer Open Air in Ahrweiler“.
Die Gruppe wird trainiert von Laura Steffens und Mareike Daverkausen, die sich immer über neue Tanzbegeisterte freuen.

Kinderballett

Klein, bunt und voller Tatendrang!
Kaum war die kurze Trainingspause vorbei, hieß es für unsere Jüngsten ab in die neue Session! Wir begrüßen unsere neuen Tänzerinnen und Tänzer und freuen uns riesig, dass in diesem Jahr 25 Kinder über die Bühne wirbeln.

Denn bei uns lernen die Kinder nicht nur tanzen, sondern dieses Jahr lernen sie fliegen! Mit einer Prise Feenstaub zeigen sie uns die Welt durch Kinderaugen, bunt, fröhlich und voller Zauber.
Das Lampenfieber kommt dann kurz vor den Auftritten noch einmal durch, aber der Spaß und die Freude am Tanzen überwiegen. Die Kinder können es kaum erwarten, ihren neuen Tanz und die glitzernden Kostüme zu präsentieren. Mindestens genauso aufgeregt wie die Kleinen sind übrigens auch ihre Trainerinnen Chiara Presta und Selina Thiele, die voller Vorfreude auf die Auftritte der Kinder blicken.
Wir wünschen allen Närrinnen und Narren eine unvergessliche Karnevalszeit – mit viel Spaß, Lachen und Applaus bei allen Sitzungen!
Auch ihr Kind hat Interesse am Tanzen, dann meldet euch gerne unter kinderballett@rot-weisse-husaren.de







Mittelballett

Der Ruf der Kriegerinnen Den tänzerischen Nachwuchs der Husaren verkörpert das Mittelballett. Karnevalistischer Showtanz mit jährlich wechselndem Thema, akrobatischen Hebefiguren und jeder Menge Ausdruck. Doch das Mittelballett ist weit mehr als nur Tanzschritte und Kostüme. Nachdem sich Mädels im vergangenen Jahr in die zauberhafte Welt des Dschinni gewünscht haben, bilden dieses Jahr 14 starke Kriegerinnen die stolze Formation. Was sie verbindet? Zusammenhalt, Teamgeist, Siegeswille und ein gemeinsames Ziel: Das Publikum auch in diesem Jahr in eine mitreißende Welt voller Energie, Kampfgeist und unbändiger Freude zu entführen. Unter der Leitung ihrer beiden Trainerinnen Kimberly Friedland und Stephanie Kapp liegt ein intensives Trainingsjahr hinter den Mädels: schweißtreibend, diszipliniert, aber immer mit einer Extraportion Spaß und gemeinsamer Erlebnisse.

So konnte der „Fluch der Dschinni“ auf die Bühne der Mittelrheinhalle, aber auch auf weiteren Auftritten außerhalb der Karnevalshochphase dargeboten werden. So ging es u.A. auf die ein oder andere Turnierbühne, zu Veranstaltungen der Nachbarschaften, sowie bei heißen Temperaturen als Überraschungshighlight auf eine Hochzeit.



All das, während sie parallel monatelang ihre neue Choreografie vorbereitet haben, um das Publikum in diesem Jahr in die dynamische Welt der „Warriors“ entführen zu können. Seien Sie bereit, denn wenn die Warriors in Formation gehen, gibt es kein Zurück. Das Ziel jetzt: Nach Karneval ist vor Karneval! Für die Session 2026/2027 freut sich das Mittelballett über Verstärkung – Mittänzer und Mittänzerinnen sind herzlich willkommen. Trainiert wird mittwochs von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Gymnastikhalle der Berufsschule. Kommt vorbei und werdet Teil unseres chaotisch-liebevollen Teams!





Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr erlebte unser Verein eine bunte- und bühnenstarke Session voller Höhepunkte.
Gleich zu Jahresbeginn wurde das neue Prinzenpaar, aus den eigenen Reihen, feierlich proklamiert und damit die närrische Macht offiziell übertragen.
In den Wochen danach füllten sich Saal und Bühne mit Sitzungen, Show-Tanzgruppen, Kindertanz und Corps, die ein begeistertes Publikum mitreißend unterhielten.
Der Rosenmontag begann für uns mit den traditionellen Ständchen, ehe sich das gesamte uniformierte Corps bei strahlendem Wetter während des Rosenmontagzugs durch Andernachs Straßen schlängelte.
Vereinsarbeit mit Proben, Nachwuchsbetreuung und Gemeinschaftsaktionen sorgten auch im letzten Jahr für unermüdlichen Einsatz hinter den Kulissen.
Im Juli wurde das traditionsreiche Südstadtfest auf dem Schulhof der Grundschule St. Stephan gefeiert, dieses Mal als 4 x 11 Jahresjubiläum mit Live-Musik, Tanzvorführungen und guter Stimmung. Ein weiteres Highlight war die große Weihnachtsfeier im Pfarrsaal St. Stephan, bei dem sich viele Vereinsmitglieder im festlichen Ambiente trafen, und auf das Jahr zurückblickten.
Unter dem Motto „allen wohl und niemand weh“ zeigte unser Verein wieder einmal integrative Stärke und eine lebendige Gemeinschaft. Dabei erwies sich 2025 erneut als Jahr, in dem Tradition und kreative Erneuerung Hand in Hand gingen. Mit Stolz, Leidenschaft und viel Engagement blicken wir nun voller Vorfreude auf die kommende Session.



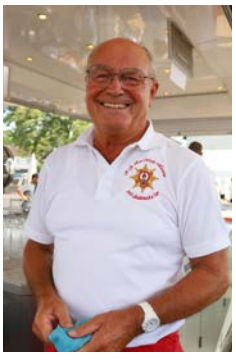


Impressionen


















Möhnengesellschaft EWIG JUNG

Andernach 1948 e.V.

Liebe Freunde der Möhnengesellschaft Ewig Jung,



zur Session 2026 begrüße ich Sie als Obermöhn mit einem 3x Annenach Alaaf und freue mich auf eine tolle Faasenacht 2026.
Bereits im November 2025 haben wir, mit unserem schon traditionellen „Pretty in Pink“, die neue Karnevalssession eröffnet. Dem Motto entsprechend erstrahlte das Parkhotel wieder ganz in Pink. Es wurde bis in die Nacht getanzt, gefeiert und gelacht.
Wir, die Möhnen Ewig Jung, freuen sich jetzt schon auf unsere Möhnensitzung am 27.01.2026. Alle Aktiven vor und hinter der Bühne stehen in den Startlöchern, um Ihnen einen bunten Nachmittag voller Freude, Stimmung und tänzerischen Darbietungen zu bereiten. Die Tanzgruppen, Redner und die Sketchgruppe freuen sich schon jetzt auf ihr Kommen!
Dem kommenden Prinzenpaar nebst Hofstaat, aus den Reihen der Blauen Funken, wünschen wir eine unvergessliche Zeit und viele schöne Momente. Die Möhnen Ewig Jung werden Euch immer herzlich empfangen und mit Euch feiern.
Gemeinsam mit Ihnen, den Corps und der Gerak freue ich mich auf eine schöne Session 2026 und verbleibe mit 3 x Annenach Alaaf.

Eure Obermöhn

Eva Zinken





Tanzen über Generationen

Jeder der Spaß am Tanzen hat findet bei den Möhnen Ewig Jung seinen Platz. Unsere Jüngsten fangen an, sobald sie sich sicher auf ihren Beinen bewegen können. So wie unsere beiden Minis Paulina Michaelsen und Christian Borutha. Seit dem Sommer trainieren die beiden fleißig um ihr Können bei der Möhnensitzung stolz präsentieren zu können. Für diese Beiden ist es einer ihrer ersten Auftritte.





Einige Tänze mehr haben hingegen unsere beiden „Ur-Gesteine“ Sylvia Wiemer und Ingeborg Ludwig-Kraemer bei den Möhnen dargeboten. Spanisch, Samba, Kölsch, Schneemann, Afrika, Piraten und vieles mehr standen da bereits auf dem Plan. Es ist toll, dass beide weiterhin fester Bestandteil der Schööönsteher sind. Ob Kinder, Jugendliche, Frauen oder Männer, in der Gruppe oder Solo, alle „Tanzverrückten“ finden bei den Möhnen ihren Platz.

Schööönsteher on tour

Outdoor-Escape stand bei den Schööönstehern an einem sonnigen Samstag auf dem Plan. Zwar in der Anzahl leicht dezimiert, aber mit nicht weniger Spaß haben sich die beiden Gruppen „Schööön“ und „Steher“ auf den Weg durch Koblenz begeben. Es galt Rätsel zu lösen und Aufgaben zu erledigen um dabei möglichst viele Punkte zu verbuchen. Gewinnen stand hier wahrlich nicht im Vordergrund. Der Spaß war hier eindeutig der Gewinner. Zum Ende der zwei Stunden kam dann doch ein bisschen Hektik auf um rechtzeitig das Ziel zu erreichen. Zur Erinnerung gab es noch ein tolles Gruppenfoto. Nach der Arbeit kam dann das Vergnügen in Form eines Abendessens im Koblenzer Brauhaus. Abgerundet wurde der Abend mit einem Besuch auf der Andernacher Kulturnacht bei schmissiger kölscher Musik.





25 Jahre Möhnemänner

Auch in dieser Session sind die Möhnemänner wieder dabei. Unter den Trainerinnen Eva Zinken und Carina Friederichs ist man schon fleißig am Trainieren und geht in die Jubiläumssession. 25 Jahre Möhnemänner; 2001 von Paul Kraemer ins Leben gerufen, aus einer ehemaligen Gruppe der Feuerwehr Andernach.
Im letzten Jahr noch als Piloten mit einer Reise an den Ballermann auf der Bühne, darf man gespannt sein, was die Männer sich in diesem Jahr haben einfallen lassen.
Wir dürfen uns auch bei allen Trainerinnen in dieser Zeit bedanken, die uns immer zu Höchstleistungen angetrieben haben. Ob Elvis, Hunnen, Bauarbeiter, Boygroup, Wolfgang Petry oder Rocker, es macht uns immer Freude auf der Möhnensitzung aufzutreten. Auf noch weitere tolle Auftritte, ein Dreifaches Möhnemänner





Pinke Karnevalseröffnung mit den Möhnen

Fest etabliert im Möhnenkalender hat sich die Sessionseröffnung im Parkhotel. Pretty in Pink lautet das Motto und die Farbe ist Programm. Voller Ideenreichtum in Bezug auf das Outfit sind die Gäste wenn sie gemeinsam mit lokalen Größen wie den Schlawienern, DJ Bobo und den Spruddlern in das neue Karnevalsjahr starten. Der Spaß steht hier absolut im Vordergrund.















GERAK

Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals e.V.

Liebe Annenacher Jecke, Freunde, Gönner und liebe GERAK - Familie,

auch in der Session 2026 feiert die Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals wieder einen närrischen Geburtstag.

Vor 25 Jahren übernahm die GERAK e.V. von der Bundeswehr in der Krahnenberg-Kaserne die Organisation und Durchführung des traditionellen Polterabends, am Vortag der Proklamation des Andernacher Tollitätenpaares.

Somit reihen sich viele Traditionen im Andernacher Karneval nahtlos aneinander. So wie alle Korps und Gesellschaften an diesem Abend dem noch amtierenden Tollitätenpaar nebst Hofstaat für die vergangene Session herzlich danken. Weiterhin dem zukünftigen Prinzenpaar und Gefolge mit einem bunten, närrischen Abend und heiterem lautem Poltern die Stunden bis zur Proklamation verkürzen.

Nach Ihrer jeweiligen unvergesslichen Session als Andernacher Repräsentanten werden viele ehemalige Regenten, nebst ihrer karnevalistischen Reisegesellschaften, dann Mitglieder in der GERAK e.V. um diese Tradition noch viele Jahrzehnte fortführen zu können.

Wir freuen uns auf eine schwungvolle Zukunft mit allen ehemaligen Repräsentanten des Andernacher Karnevals.

Mit unserem diesjährigen MOTTO: **- 25 Jahre POLTERGEISTER mit viel Humor und Freude -**

Grüße ich Sie / Euch

Dräimol Annenach Alaaf

Peter J. Schroeder
GERAK - Präsident





Sessionsorden 2026

Pin 2026



Am Freitag den 27. Juni 2025 fand die ***Jahreshauptversammlung der GERAK e.V.*** im Hotel zum Anker in Andernach statt. Bei den Vorstandswahlen standen die bisherige Vizepräsidentin Britta Wittenberg, die Schatzmeisterin Anne Weyer, sowie die bisherigen Beiräte, Marianne Agyeman, Berthold Dames, und Ulrich Bergmann nicht mehr zur Neuwahl zur Verfügung.





Foto v.L.
Thomas Breil, Andreas Schumacher, Anne-Cecile Kummer, Claudia Müller, Peter J., Schroeder, Dagmar Strahl

Der Präsident dankte den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern sehr herzlich für großes und überzeugendes Engagement für die Gesellschaft der ehemaligen Repräsentanten des Andernacher Karnevals. Das Ergebnis der anschließenden Vorstandswahlen: Präsident: Peter J. Schroeder, Vizepräsidentin: Claudia Müller, Schatzmeisterin: Anne-Cecile Kummer, Beirätin: Dagmar Strahl, Beirat: Andreas Schumacher, Beirat: Thomas Breil

Jahresausflug

Mitglieder und Freunde der Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals trafen sich zum diesjährigen Jahresausflug.



Am Samstag 26.07.2025 fuhr eine gut gelaunte Truppe der GERAK e.V. mit einem Reisebus zur Straußenfarm Gemarkenhof nach Remagen.

Gestärkt an einem reichhaltigen Straußenbuffet ging es mit einer hofeigenen Bimmelbahn 1,5 Stunden über das 270.000 qm Gelände. Ca. 500 Strauße konnten wir in geeigneten Gehegen betrachten und tatsächlich "hautnah" erleben. Es war ein spannender und hochinteressanter Ausflug. Zum Ausklang des tollen Tages trafen sich noch einige Ausflügler im Biergarten des Parkhotels mit ihrem sichtlich zufriedenen Präsidenten Peter J. Schroeder zu einem zünftigen Absacker.







Polterabend

Wir, die GERAK 1950 e.V. als Gesellschaft der ehemaligen Repräsentanten des Andernacher Karnevals, haben traditionell die Ehre den Polterabend des Andernacher Tollitätenpaares nebst Hofstaat zu veranstalten.

Am Vorabend zur Proklamation trafen sich rund 300 Karnevalisten aus den vier Korps, den Möhnen, dem Festausschuß und weiteren Gästen in der Mittelrheinhalle zum Polterabend.

Ein buntes Programm, gestaltet von den Korps, den Gesellschaften sowie einige Überraschungen, und unter der bewährten Moderation von Claudia Müller (dat ehemalige Fussisch Julche) machten den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung.

Um kurz vor 24:00h wurde dann mit den neuen Tollitäten nebst närrischer Reisegesellschaft, vieler närrischen Exzellenzen und der Andernacher Stadtspitze mit großem Tam Tam, lautstark gepoltert.

Das war ein wirklich gelungener Auftakt für unsere Tollitäten und ein gutes "Omen" für die Session 2025.









Närrischer Frühschoppen

Am Sonntag, dem 09. Februar 2025 kamen über 60 Mitglieder und Freunde der GERAK e. V. zum traditionellen närrischen Frühschoppen in der Schloßschänke Andernach zusammen.

Auf dem GERAK Frühschoppen werden unter anderem Jubiläumsprinzenpaare geehrt und nochmal besonders in den Mittelpunkt gestellt. In diesem Jahr konnten wir Rainer Schmelz für 45 Jahre, Jürgen und Bärbel König für 25 Jahre in der Kernstadt und Berthold und Marie-Luise Darmes für 50 Jahre in Miesenheim herzlich gratulieren

Das Rahmenprogramm wurde durch die Gesangsgruppe "Evergreens" des Altherrencorps der Blauen Funken sehr schwungvoll gestaltet.

Der Höhepunkt war der Empfang des Prinzenpaares nebst närrischer Reisegesellschaft, die mit großer Begeisterung von den Mitgliedern der Gesellschaft ehemaliger Repräsentanten des Andernacher Karnevals empfangen wurden.

Das Fazit der Gäste: Dat war mal widde schön ... Alaaf





GERAK - Termine 2026

Polterabend 2026:
am Freitag, 09.01.2026
Mittelrheinhalle Andernach
Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr
Kartenvorverkauf im Parkhotel

närrischer Frühschoppen 2026:
am Sonntag 25.01.2026
10:00 Uhr
Schloßschänke Hochstrasse

Sitzungsgilde Andernach

Ladiessitzung am 12.02.2026

Sitzungsgilde Andernach e.V. – Mit Herz, Humor und frischem Wind ins neue Jahr

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – voller närrischer Höhepunkte, neuer Formate und echter Gemeinschaft. Was 2024 mit einer fulminanten Premiere begann, wurde 2025 eindrucksvoll fortgesetzt.

Die 2. Herrensitzung war ein voller Erfolg: Die Mittelrheinhalle bebte vor Stimmung, das Programm überzeugte mit musikalischen Highlights, humorvollen Redebeiträgen und mitreißenden Tänzen. Fast ausverkauft und mit einem Elferrat, der erneut als Herzstück glänzte, zeigte sich: Die Herrensitzung hat ihren festen Platz im Andernacher Karneval wieder gefunden.

Ein weiterer Meilenstein war die ***Premiere unserer 1. Weiberfastnachts-Partysitzung*** am Schwerdonnerstag. Unter dem Motto „Engel woll'n wir keine sein – drum ist bei uns der Teufel los!" wurde die Halle zur Hochburg der närrischen Frauenpower. Die Damen feierten ausgelassen, tanzten, lachten und genossen ein energiegeladenes Programm. Die Resonanz war überwältigend – deshalb führen wir dieses Format künftig als eigenständige Ladiessitzung weiter.







Auch unser ***soziales Engagement*** kam nicht zu kurz: Im Rahmen beider Sitzungen sammelten wir Spenden für die Organisation Herzkissen – gemeinsam gegen Krebs gUG aus Koblenz. Die liebevoll genähten Kissen bieten Brustkrebspatientinnen nach Operationen nicht nur körperliche Entlastung, sondern auch emotionale Unterstützung. Dank eurer Hilfe konnten wir 1.444 € übergeben – ein starkes Zeichen der Solidarität.

Nach der Session ist vor der Session: Um eure Meinung zu erfahren, haben wir eine große Online-Umfrage gestartet. Die Beteiligung war großartig, die Rückmeldungen ehrlich und konstruktiv. Wir nehmen eure Anregungen ernst und arbeiten bereits an Verbesserungen – von der Programmgestaltung über Abläufe bis zur Atmosphäre in der Halle. Unser Ziel bleibt: Jede Sitzung soll ein unvergessliches Erlebnis werden!



Sitzungsgilde Andernach

Herrensitzung am 13.02.2026

Auch organisatorisch bleibt die Sitzungsgilde auf Kurs: Bei der ***Jahreshauptversammlung*** wurde der gesamte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Das ist ein starkes Zeichen für Vertrauen, Zusammenhalt und die gemeinsame Vision, den Andernacher Karneval mit Herz und Innovation mitzugestalten.
Digital haben wir ebenfalls aufgerüstet: Mit einem ***frischen, modernen Layout und einer neuen Homepage*** präsentieren wir uns zeitgemäß und benutzerfreundlich. Der integrierte Online-Ticketshop, aktuelle Infos und ein übersichtliches Design machen die Seite zur zentralen Anlaufstelle für alle Karnevalsbegeisterten. Karten für unsere Veranstaltungen gibt es bequem per QR-Code oder weiterhin im Parkhotel – schnell, einfach und sicher.











Ausblick auf die Session 2026 – Zwei Mottos, viele Highlights
Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren:

- Die 2. Ladiessitzung findet am 12. Februar 2026 unter dem Motto „Frech. Frei. Fröhlich.“ statt. Mit dabei sind das beliebte Rednerduo Willi & Ernst, MegaBrass aus Koblenz, die Kelzboys, die Zunft Müüs der KG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V. aus Köln, sowie die LCV Bordsteinschwälbchen.
- Am 13. Februar 2026 folgt die 3.Herrensitzung unter dem Motto „Laut. Lustig. Legendär.“. Freut euch auf das schlagfertige Duo Harry & Achim, den wortgewandten Handwerker Peters, musikalisch auf die Gulaschkapell und erneut die Kelzboys. Tänzerisch setzen wir auf Spitzenklasse: Mit dem Deutschen Meister von 2024 im Showtanz Rhytmocada und dem Tanzcorps Rot-Weiß Vettelschoss wird die Bühne beben!

Natürlich sind das nur einige der vielen Highlights – das vollständige Programm wird wie immer bunt, überraschend und voller närrischer Energie. Der Ticketverkauf läuft bereits – sichert euch einen der letzten Restplätze bequem über unsere Homepage oder per QR-Code!
Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns begleiten – ob als Besucher, Helfer, Sponsor oder Mitglied. Euer Engagement, eure Begeisterung und eure Unterstützung machen unsere Veranstaltungen zu dem, was sie sind: lebendige, herzliche und mitreißende Feste der Andernacher Faasenacht.

Mit karnevalistischen Grüßen und voller Vorfreude auf die nächste Session – ***Euer Vorstand der Sitzungsgilde Andernach e.V.***

Kasernenerstürmung

Andernach. Schwerdonnerstag, 7.30 Uhr – der Wecker der Närrinnen und Narren steht jedes Jahr auf demselben Termin. Stadtkommandant Daniel Schwarz-Heintges schritt entschlossen voran, gab das Kommando und schon hallte es über das Kasernengelände: „Attacke auf die Krahnenberg-Kaserne!“



Von allen Seiten rückten sie an, die närrischen Truppen: Blaue Funken, Rot Weiße Husaren, Stadtsoldaten und Prinzengarde. Verstärkt wurden sie von den unerschrockenen Möhnen Ewig Jung, der Gerak und dem Festausschuss, die wie jedes Jahr das Feld mit Frohsinn überfluteten.



Während das Andernacher Tollitätenpaar das bunte Spektakel beobachtete, flogen schon die ersten Konfettigranaten. Die „Blaukappen“ versuchten zwar, sich zu verteidigen – doch gegen Funkenkanonen, Möhnen-Angriffe und närrische Corps war kein Kraut gewachsen. Nach kurzer, aber ehrenvoller „Schlacht“ hisste Frau Oberstarzt PD Dr. Hoffmann, Leiterin des Instituts, die weiße Flagge und übergab das Feld den Angreifern.

Die Stimmung danach? Ausgelassen wie eh und je! Mit reichlich „Küsschen hier, Küsschen da“ wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Als Krönung erhielt Daniel Schwarz-Heintges nicht nur die Entmachtungsurkunde, sondern auch den heiß begehrten Institutsschlüssel.



Damit die Besiegten nicht leer ausgingen, wurden sie großzügig mit Festausschuss-, Prinzen- und Sessionsorden getröstet. Und weil Narren niemals ruhen, wurde gleich noch eifrig beraten, wie man die Erstürmung im nächsten Jahr endlich verhindern könnte – doch, Hand aufs Herz: Das bleibt wohl auch im 21. Jahr ein hoffnungsloses Unterfangen.

Alaaf aus Andernach – auf die nächsten 20 Jahre Kasernenschlacht!





Partnerschaft mit Ekeren

Gelebte Freundschaft

Nachdem das Karnevalswochenende in Ekeren im vergangenen Jahr leider zeitgleich mit dem in Andernach stattfand, konnten wir uns erst im Mai wiedersehen.

Mitte Mai war es dann soweit: Unsere Freunde aus Ekeren besuchten uns endlich.

Nach einem gemütlichen Abendessen am Freitag ging es am Samstag gemeinsam nach Mendig – mit einem spannenden Besuch im Lava-Dome und einem Abstieg in die beeindruckenden Lavakeller.

Vor der Rückfahrt stärkten wir uns in der Vulkan Brauerei und ließen den Tag anschließend bei einem fröhlichen Umtrunk ausklingen.

Am Sonntag hieß es schließlich Abschied nehmen. Wir sagen: Tot ziens!









Karnevalist Jean Vleminx erreicht Andernach zu Fuß

Nach 16 Tagen und 333 Kilometern kam Jean Vleminx vom Karnevalsverein „De Bierprüvers“ aus Ekeren in Andernach an. Mit seiner Wanderung wollte er nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein Zeichen setzen – für Solidarität und Freundschaft.

Unterwegs sammelte Jean Spenden für den Kinderfonds der Organisation „Oscare“, die sich um Menschen mit Verbrennungen kümmert.

Am Rheinufer wurde er herzlich empfangen – von Hildegard Zschiesche (Stadt Andernach), Richard Welter (Freundeskreis Andernach–Ekeren), vielen Vereinsfreunden aus beiden Städten und dem Festausschuss Andernacher Karneval.

Ein Wochenende bei unseren Freunden in Ekeren

Schon zum dritten Mal besuchte eine Abordnung des Festausschusses unsere belgischen Freunde „De Bierpruvers“ in der Partnerstadt Ekeren. Am 3. Oktober 2025 ging es gut gelaunt nach Antwerpen, wo uns Vorsitzender Rene de Backer und weitere Mitglieder herzlich im Vereinsheim begrüßten. In geselliger Runde wurde viel erzählt und gelacht.

Am Samstag hatten Prinz Bart und sein Team ein tolles Programm vorbereitet: Museumsbesuch, Kaffeepause in einer Taverne, ein Spaziergang durch die schöne Altstadt und der Besuch einer urigen Kneipe. Höhepunkt war die Führung durch eine Diamantmanufaktur – leider zu gut bewacht, um ein „Souvenir“ mitzunehmen. Der Tag endete mit einer fröhlichen Feier im Vereinsheim.

Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch der Bierpruvers zur Prinzenproklamation und zum Rosenmontagszug. Natürlich wird auch unser zukünftiges Tollitätenpaar wieder nach Ekeren reisen.

Aus der Partnerschaft ist längst eine echte Freundschaft geworden – ein schönes Beispiel dafür, wie der Karneval Städte verbinden kann.





Namedyer Karnevalsgesellschaft 1958 e.V.

Die Namedyer Karnevalsgesellschaft lädt ein – Rückblick und Ausblick auf eine magische Zeit

Die Namedyer Karnevalsgesellschaft blickt voller Dankbarkeit und Freude auf eine wundervolle vergangene Session zurück. Unter dem zauberhaften Motto „Namde im Disneyfieber“ verwandelte sich unser schöner Ort in ein buntes Märchenreich.

Ein ganz besonderes Highlight war, dass wir nach vielen Jahren endlich wieder ein Kinderprinzenpaar proklamieren durften. Die entzückende Prinzessin Merle und unser Prinz Younes begeisterten mit Charme, Herz und jeder Menge Freude. Ihre Regentschaft stand ganz im Zeichen der Disney-Magie – sie verzauberten Groß und Klein mit ihrer Ausstrahlung und Begeisterung.

Der Sitzungskarneval begann in Namedy in der festlich geschmückten Narhalla mit unserer großen Kappensitzung – wie jedes Jahr unter der Leitung von Sitzungspräsident Yannik Velthaus. Das abwechslungsreiche Programm aus Musik und Tanz brachte die Halle zum Beben.



Lasst euch entführen in eine Welt voller Burgen, Gaukler und geheimnisvoller Wesen! Die närrische Zeit beginnt mit der großen Kappensitzung am 31. Januar 2026, gefolgt von unserer Kindersitzung am 1. Februar 2026.

Ein weiteres Highlight erwartet euch am 7. Februar 2026: Unser Karnevalszug schlängelt sich bereits zum zweiten Mal mit dem neuen Termin durch Namedy. Für das Kinderprinzenpaar markiert dies den glanzvollen Höhepunkt ihrer Regentschaft. Im Anschluss wird in der Turnhalle bei der großen After-Zug-Party ausgelassen gefeiert.

Zum krönenden Abschluss lädt die NKG zur traditionellen Sitzung am 12. Februar 2026 ein. Nach dem beliebten Kaffeeklatsch erwartet euch ein buntes Programm mit Tanz, Musik und humorvollen Sketchen.

Auch 2026 wird der Karneval in Namedy wieder mit viel Herzblut gefeiert. Dank des unermüdlichen Einsatzes unserer Mitglieder ist der Karneval ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf euren Besuch – ganz nach unserem Leitspruch: **Allen wohl und niemand weh!**



Auch unsere jungen Närrinnen und Narren kamen nicht zu kurz: Die Bühne gehörte unserem Kinderprinzenpaar und allen kleinen Disneyfans. Die Kindersitzung lässt mit bunten Beiträgen, fantasievollen Kostümen und viel Freude Kinderaugen jedes Jahr aufs Neue leuchten.

Auch an Schwerdonnerstag haben wir es uns nicht nehmen lassen, ausgelassen zu feiern. Nachdem wir unser Kinderprinzenpaar im Andernacher Veedelszug begleitet und den Kleinsten im Kindergarten einen karnevalistischen Besuch abgestattet hatten, stand unsere zweite Sitzung an – erstmals auch mit männlichen Gästen im Publikum.

Doch nun blicken wir voller Vorfreude nach vorn – denn auch 2026 erwartet uns wieder eine fantastische Reise durch Frohsinn, Brauchtum und närrische Zeiten, dieses Mal unter dem Motto: „Magisches Mittelalter“



Euer Philipp Auer
1. Vorsitzender Namedyer Karnvealsgesellschaft

Der Möhnenverein Kell 1948 e. V.

Feiern, Tanzen, Leuchten – Kells legendärer Nachtzug ist zurück!

Wenn am Freitag, den 13. Februar 2026, die Straßen von Kell in den Abendstunden in buntem Licht erstrahlen, startet der legendäre Nachtzug – ein Highlight für alle Karnevalsjecken. Mit funkelnden Kostümen, toller Musik und einer ausgelassenen Stimmung, lassen die fröhlichen Kostüm – und Musikgruppen den Ort in neuem Glanz erstrahlen. Wer Karneval liebt, darf dieses Spektakel auf keinen Fall verpassen!
Unter dem Motto ,,Der fastNachtzug" hat es sich Kell auch in diesem Jahr wieder zur Aufgabe gemacht, mit zahlreichen Fuß- und Musikgruppen die Menschen mit kreativen und leuchtenden Kostümen zu begeistern. Sobald es dunkel wird, startet der Zug um 18:11 Uhr. Für Stimmung und alle Infos rund um alle Mitwirkenden sorgt dabei eine unterhaltsame Moderation mitten im Ort, die das bunte Treiben live begleitet und die Zuschauer bestens auf das Karnevals-Feeling einstimmt.





Der Umzug endet am Bürgerhaus in Kell, gefolgt von einem spektakulären Feuerwerk, das die Stimmung des Abends auf den Höhepunkt schießt. Direkt im Anschluss kann dann auf unserer „After-Zoch-Party" zu stimmungsvoller Tanz- und Karnevalsmusik, aufgelegt von DJ BOBO, ausgiebig gefeiert werden - der perfekte Ausklang eines unvergesslichen Abends. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Also: Leuchtende Kostüme anziehen, Freunde mitbringen und am Freitag, den 13. Februar 2026 ab 18:11 Uhr an den Straßen von Kell dabei sein, wenn es heißt: Lichter an, Party an!
Nur zesamme sin mer Fastelovend.

Es grüßt Euch mit einem dreimal Kell Alaaf
der Möhnenverein Kell 1948 e.V.

Aktuelle Infos zur Veranstaltung und zur Anreise findest Du zeitnah auf moehnenvereinkell oder moehnenverein_kell oder unter www.andernach-kell.de

Miesenheimer Karneval Komitee 1985 e.V.

Liebe Karnevalisten und Freunde unseres wunderbaren Brauchtums,
endlich ist es wieder soweit, et jääht widder loss! Die fünfte Jahreszeit steht vor der Tür, und das MKK blickt stolz zurück auf eine ganz besondere Session 2025.
Eine Vielzahl an Veranstaltungen prägten das Vereinsleben und brachten Jung und Alt in fröhliche Feierlaune. Traditionell begann alles mit der großen MKK Prunksitzung am letzten Samstag im Januar, dem 25.01.2025. Zu Ehren des 1. Missemer Dreigestirns war auch wieder eine Sonntagssitzung am darauffolgenden Tag, dem 26.01.2025, dabei. Benny Heyers übernahm das Amt des Sitzungspräsidenten von MKK-Präsident Gerd Behnke und führte gekonnt durchs Programm. OB Christian Greiner & OV Stefan Kneib standen als Ritter Spalier, MKK Präsident Gerd „Hoppa" Behnke galoppierte über die Bühne. Die Stimmung war bombastisch.
Voller Vorfreude ging es weiter mit der MKK Damensitzung an Schwerdonnerstag. Mit teils unterschiedlichem Programm zeigten die Mädels allen Akuteren, wie man ordentlich feiert. Die neu gegründeten „Missemer Turmspatzen" zwitscherten mit den Damen um die Wette. Männerballett, Gemischte Tanzgruppe & MKK Damen sorgten unter anderem mit gekonnten Tänzen für gute Stimmung.
Endlich stand in Missem auch wieder ein Frühschoppen an: Zu Ehren von Prinz Florian, Bauer Alex und Jungfrau Holga fand dieser am 09. Februar im Restaurant Athen im Gasthaus Milles statt. Jung und Alt Schunkelten Stundenlang zu dem eigens komponierten Lied „Stadtteilpänz" und weiteren altbekannten Klängen.





Voller Vorfreude ging es weiter mit der MKK Damensitzung an Schwerdonnerstag. Mit teils unterschiedlichem Programm zeigten die Mädels allen Akuteren, wie man ordentlich feiert. Die neu gegründeten „Missemer Turmspatzen" zwitscherten mit den Damen um die Wette. Männerballett, Gemischte Tanzgruppe & MKK Damen sorgten unter anderem mit gekonnten Tänzen für gute Stimmung.
Endlich stand in Missem auch wieder ein Frühschoppen an: Zu Ehren von Prinz Florian, Bauer Alex und Jungfrau Holga fand dieser am 09. Februar im Restaurant Athen im Gasthaus Milles statt. Jung und Alt Schunkelten Stundenlang zu dem eigens komponierten Lied „Stadtteilpänz" und weiteren altbekannten Klängen. Der närrische Fahrplan führte uns weiter in den Kinderkarneval. Getreu dem Motto „von und für Kinds" stand alles im Zeichen der kleinen Jecken. Mit Tanzauftritten, Spiel und Spaß gelang ein bunter Nachmittag.
Und dann kam der Moment, auf den alle gewartet hatten: „All die Missemer Jecke süht mer op d'r Stroß, selvs d'r kleinste Panz, dä weiß: Jetz jeiht et widder loss! Denn wenn et Trömmelche jeiht, dann stonn mer all parat, un mer trecke durch et Dorf, un jeder hät jesaht: Missem Alaaf, Alaaf! Missem Alaaf!" Bei herrlichstem Wetter hieß es schließlich „De Zuch kütt!" Mit selbstgebauten Wagen zogen Dreigestirn & Vorstand durch die Straßen, gefolgt von begeistertem Applaus. Die anschließende After-Zuch-Party im Bürgerhaus sowie das närrische Treiben im Gasthaus Athen rundeten das Spektakel ab.
Die Karnevalsfeierlichkeiten setzten sich mit der Karnevalsbeerdigung im Gatshaus Athen fort, einschließlich einer Fackelwanderung zum Backes. Einige Tränen flossen, doch alle blickten stolz und freudig auf das Jahr zurück.
Aschermittwoch lud das Dreigestirn zum Heringsessen – eine vergessene Tradition konnte nochmals aufleben und die Session gemeinsam verabschiedet werden.

Wir wünschen allen viel Spaß und Freude im Karneval!
Es grüßt mit „dräimol Missem Alaaf"
das Miesenheimer Karneval Komitee 1985 e.V.



Närrischer Fahrplan 2026:
Große Prunksitzung Samstag, 31.01.2026
Große Prunksitzung Sonntag, 01.02.2026
MKK Damensitzung, Schwerdonnerstag 12.02.2026
Kinderkarneval 13.02.2026



Möhnenverein Eich 1948 e.V.

Großes Kölsches Sommer Open Air zum 77 jährigen Jubiläum

In diesem Jahr durften wir auf 77 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken – ein besonderes Jubiläum, das wir am 28.06.2025 mit euch gemeinsam bei unserem großen Kölschen Sommer Open Air gefeiert haben. Mit den Bands „de Knocheläcker“ und der Kultband „Räuber“ wurde ein unvergessliches Event auf die Beine gestellt, das Eich so schnell nicht vergessen wird – ein Tag voller Musik, Emotionen und Gemeinschaft, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren sowie Helferinnen und Helfer, die dieses Fest möglich gemacht haben.

Karnevalsauftaktveranstaltung fand statt

Doch auch abseits der Jubiläumsvorbereitungen lief das Vereinsleben weiter auf Hochtouren: Am 16.11.2024 fand unsere Karnevalsauftaktveranstaltung statt. Ein kunterbuntes Programm erwartete Jung und Alt: Die Kinder freuten sich über eine Disco sowie eine Bastelecke und Peter Zschiesche präsentierte mit seinen vier Mädels einen urkomischen Sketch. Die Gruppe „Haste Töne“ sorgte mit kölschen Liedern für beste Stimmung, und die Band „Kabujus“ aus Mendig brachte den Saal beim großen Finale zum Beben. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, herzhaften Snacks und einer Sektbar. Zudem lockte ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

Große Schwerdonnerstagssitzung war ein voller Erfolg

Am 27.02.2025 war endlich wieder Schwerdonnerstag – der närrische Tag der Frauen! Gemeinsam mit dem Elferrat starteten wir morgens bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Eich. Die Lehrerinnen und Lehrer wurden mit unserem Sessionsorden ausgezeichnet, und die Kinder freuten sich über Gesang, Tanz und ein fröhliches Miteinander. Am Nachmittag ging es im ausverkauften Haus weiter mit unserer Schwerdonnerstagssitzung unter dem Motto „77 Jahre Möhnenverein Eich 1948 e.V.“. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung aller ehemaligen Möhnenvorstände, die auf der Bühne persönliche Anekdoten und Erinnerungen aus ihrer aktiven Vereinszeit teilten – ein Stück lebendige Eicher Geschichte! Wie in jedem Jahr bot das Programm eine bunte Mischung aus originellen Beiträgen von Aktiven aus Eich und Umgebung. Für jede und jeden war etwas dabei – sei es Musik, Tanz oder Humor. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitwirkenden auf, vor und hinter der Bühne. Ihr seid es, die unsere Veranstaltungen bunt, lebendig und einzigartig machen!

Veranstaltungsvorschau

12.02.2026 Schwerdonnerstagssitzung im Bürgerhaus
15.02.2026 Tulpensonntagszug in Eich











KG Kornblumenblau Eich e.V.

Der Karneval 2025 war Super!

Die Sitzungen der KG und die Sitzung der Eicher Möhne durften die Narren, in ausverkauften Häusern, wieder kurzweilig unterhalten.

Harte Vorbereitung ging wie so oft bei den einzelnen Akteuren und Gruppen dem Lob und der Anerkennung der Gäste voraus. Die große Leidenschaft der vielen Aktiven, vor und hinter den Kulissen entlädt sich jedes Jahr aufs Neue! Da dies in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist und es vielleicht auch nie war, zollt die KG Eich allen Aktiven den allerhöchsten Respekt! Danke!!!

Auch die externen Akteure kommen, ungeachtet ihrer jeweiligen Buchung, sehr gerne nach Eich und sind zu regelrechten Freunden geworden, die auch mal nach dem eigenen Auftritt, den weiteren Verlauf der Sitzungen verfolgen. Hier gibt es Tipps und Anregungen in wechselseitiger Weise, die uns alle auf einem guten Weg wissen lässt!

Die obligatorischen Besuche des Eicher 11er Rates in der Kita und der „singenden" Grundschule Eich an „Schwerdonnerstag" waren auch dieses Jahr von Erfolg und Frohsinn geprägt. Kleine und große Jecken hatten im Vorfeld je ein kurzweiliges Programm erstellt. In der Grundschule hat sich mittlerweile schon eine „kleine" Narrensitzung etabliert. Eine starke Leistung die, die Jüngsten hier bereits zeigen.

Nach einem kurzen „Totengedenken" auf dem Eicher Friedhof, zog es den 11er Rat an verschiedene Anlaufstellen im Dorf, u.a. das „Eicher Jägerstübchen".

Entsprechend gestärkt ging es stimmungsgeladen zum Highlight der Eicher Weiberfastnacht, der Besuch der Eicher Möhnen-Sitzung.

Nun wollen wir im Jahr 2026 auch weiterhin ein starkes Programm für unsere Gäste bieten und diese entsprechend begeistern!

Dazu wird es mindestens wieder ein neues Highlight auf den 3 Eicher Sitzungen im Januar 2026 geben! Hierzu laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Das Sitzungsgremium der Eicher KG wird sich wie gewohnt um ein attraktives und kurzweiliges Programm kümmern.

Zu guter Letzt möchten wir noch alle Eicher Bürger und Besucher des Karnevals bitten, mit uns die Session 2026 wieder intensiv zu feiern!

Alle, die Freude am Karneval und an guter Laune haben sind herzlich eingeladen unsere Veranstaltungen zu besuchen, oder mitzuwirken!

Terminausblick:

1. Sitzung: 23.01.2026 Beginn: 19.11 Uhr Freitag
2. Sitzung: 24.01.2026 Beginn: 18.11 Uhr Samstag
3. Sitzung: 25.01.2026 Beginn: 17.11 Uhr Sonntag

Nächster Tulpensonntagszug in Eich:
15.02.2026 – 14.11 Uhr

In diesem Sinne! Bleibt uns treu und freut Euch auf die kommende Session! „Dräimol Ähsch Alaaf"

Der Vorstand der KG Kornblumenblau Eich e.V.









Impressionen
























3 Marken - 3 Standorte - 1 Name

HYUNDAI

GENESIS

MAZDA

Wir bieten alles aus einer Hand

Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen, Vorführwagen und Tageszulassungen.

Verkauf, Wartung, Reparaturen und für den Fall der Fälle eine Karosserieinstandsetzung, sowie eine eigene Fahrzeuglackiererei.

www.butz-muehlbach.de - facebook.com/butzundmuehlbach

AUTOHAUS BUTZ & MÜHLBACH GmbH

Kräwerweg 40
56626 Andernach
Tel. 02632 / 929494

Orensteinstraße 2
56626 Andernach
Tel. 02632 / 92940

Polcher Straße 164
56727 Mayen
02651 / 98940

butz & mühlbach

ULRIKE'S echt kult! KULTURBACKHAUS

Ulrike's KULTURBACKHAUS

Impressum

Herausgeber:	Festausschuß des Andernacher Karnevals e.V.
Redaktion:	Sandra Bell, unter der Mitwirkung der Corps und Gesellschaften und aller sich darstellenden Gruppierungen
Fotos:	Karl-Peter Schmelzeisen, Sandra Bell, Archiv und andere
Hofstaatfotos:	Simon Zimpfer
Gestaltung:	Judith Geisen, https://judithgeisen.de und Sandra Bell
Druck:	Künster-Druck GmbH, https://kuenster-druck.de

Etwaige Rechtschreibfehler bitten wir zu entschuldigen.

BIER-SCHNEIDER
Mülheim-Kärlich
02630/932-0 • www.bier-schneider.de
Getränke-Fachgroßhandel

56218 Mühlheim -Kärlich
Industriestraße 54

Ihr **Partner** für die **Gastronomie**



Bitte ein Bit